

# Willkommen zur Master OE

ALLE WICHTIGEN INFORMATIONEN AUF EINEN BLICK

- M. ED. LEHRAMT PRIMAR- UND SEKUNDARSTUFE I
- M. ED. LEHRAMT AN GYMNASIUM
- M. ED LEHRAMT FÜR SONDERPÄDAGOGIK
- M. A. ERZIEHUNGS- UND BILDUNGSWISSENSCHAFTEN

Universität Hamburg

FAKULTÄT FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT | STUDIERENDENZENTRUM

# Abkürzungsverzeichnis

<b>AEW</b>	Allgemeine Erziehungswissenschaft	<b>Li</b>	Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
<b>AM</b>	AufbauModul	<b>LP</b>	Leistungspunkte (nach ECTS)
<b>AP</b>	Allende Platz	<b>LPO</b>	LehrerPrüfungsOrdnung
<b>AStA</b>	Allgemeiner StudierendenAusschuss	<b>M</b>	Modul
<b>Audimax</b>	Auditorium Maximum, VMP 4	<b>M. Ed.</b>	Master of Education
<b>BA</b>	Bachelor	<b>MA</b>	Master
<b>B.A.</b>	Bachelor of Arts	<b>Max Tnz</b>	Maximale Teilnehmerzahl
<b>BM</b>	BasisModul	<b>MM</b>	Methodenmodul
<b>B. Sc.</b>	Bachelor of Science	<b>MMS</b>	MultiMediaStudio
<b>BAföG</b>	BundesAusbildungsförderungsGesetz	<b>MP / MAP</b>	Modulabschlussprüfung
<b>Bi</b>	Binderstraße	<b>NF</b>	Nebenfach
<b>BP</b>	BehindertenPädagogik	<b>N.N.</b>	nomen nominandum (Name noch nicht bekannt)
<b>c.t.</b>	cum tempore (lat. "mit Zeit") Veranstaltung beginnt 15min später	<b>n.V.</b>	nach Vereinbarung
<b>ECTS</b>	European Credit Transfer System (Leistungspunkte nach Europäischem Standard)	<b>OE</b>	OrientierungsEinheit
<b>EduCommSy</b>	Internetkommunikationsplattform der Fakultät	<b>OHP</b>	OverHeadProjektor
<b>ErzWiss</b>	Erziehungswissenschaft	<b>PIASTA</b>	Programm International für alle Studierenden und Alumni
<b>ESA(W/O)</b>	Edmund-Siemers-Allee 1 Uni Hauptgebäude (West-/Ostflügel)	<b>PE</b>	Praxisbezogene Einführung
<b>EuB</b>	Erziehung und Bildungswissenschaft	<b>Phil</b>	Philosophenturm, VMP 6
<b>EW</b>	Erziehungswissenschaft	<b>PI</b>	„Pädagogisches Institut“, VMP 8
<b>EWB</b>	Erwachsenenbildung/Weiterbildung	<b>PM</b>	Praxismodul
<b>FD</b>	Fachdidaktik	<b>Sed</b>	Sedanstraße
<b>FDGM</b>	Fachdidaktisches Grundlagenstudium Mathematik	<b>SfS</b>	Service für Studierende
<b>FDGS</b>	Fachdidaktisches Grundlagenstudium Sprache	<b>Sem</b>	Seminar
<b>FKT 04</b>	Fakultät für Erziehungswissenschaft	<b>SKJ</b>	Sozialpädagogik, Kinder- und Jugendbildung
<b>FS</b>	FachSemester	<b>SoSe/SS</b>	SommerSemester
<b>FSB</b>	Fachspezifische Bestimmungen	<b>SoPäd</b>	SonderschulPädagoge
<b>FSR</b>	FachSchaftrats	<b>SSP</b>	Studienschwerpunkt
<b>FüS</b>	Fachüberschreitendes Studium	<b>s.t.</b>	sine tempore (lat. "ohne Zeit"), Veranstaltungsbeginn wie angegeben
<b>GruPäd</b>	GrundSchulPädagogik	<b>Stabi/SuB</b>	Staats- und Universitätsbibliothek
<b>HambHG</b>	Hamburger HochschulGesetz	<b>STiNE</b>	Studieninformations Netz
<b>HF</b>	Hauptfach	<b>SWS</b>	SemesterWochenStunde
<b>HFM</b>	HandlungsfeldModul	<b>SZ</b>	Studierendenzentrum
<b>HoPo</b>	HochschulPolitik	<b>Tut</b>	Tutorium / Tutor
<b>ISP</b>	Integriertes SchulPraktikum	<b>UF</b>	Unterrichtsfach
<b>JCP</b>	Joseph-Carlebach-Platz/AP 2	<b>VL</b>	Vorlesung
<b>KC</b>	Kerncurriculum	<b>VM</b>	VertiefungsModul
<b>KLK</b>	KernLehrVeranstaltung	<b>VMP</b>	Von-Melle-Park
<b>LB</b>	Lernbereich	<b>VV</b>	Vorlesungsverzeichnis oder Vollversammlung
<b>LA</b>	Lehramt	<b>WiSe/WS</b>	WinterSemester
<b>LAGym</b>	Lehramt an Gymnasien	<b>WiWi Bunker</b>	VMP 5
<b>LAPS/PriSe</b>	Lehramt der Primar- und Sekundarstufe I	<b>WP</b>	Wahlpflicht
<b>LAS/LASo</b>	Lehramt für Sonderpädagogik	<b>ZAP</b>	Zentrum für Außerschulische Praxis
<b>LHG</b>	LandesHochschulGesetz	<b>ZLH</b>	Zentrum für Lehrerbildung Hamburg
		<b>ZPLA</b>	Zentrales Prüfungsamt für Lehramtsprüfungen

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	4
Checkliste zum Studienbeginn .....	6
Die Fakultät für Erziehungswissenschaft.....	7
Anlaufstellen und Beratung innerhalb der Fakultät.....	8
Der Fachschaftsrat Erziehungswissenschaft .....	12
Beratung und Informationen außerhalb unserer Fakultät.....	14
Mensen.....	17
Bibliotheken .....	18
Andere Fachbereiche - Studienbüros deiner Fächer.....	20
Entfaltungsmöglichkeiten.....	22
Profilbereiche im MA Erziehungs- und Bildungswissenschaft .....	26
Studienaufbau M.A. Erziehungs- und Bildungswissenschaften .....	29
Studienaufbau M.A. Erziehungs- und Bildungswissenschaften – Profilbereich PuLL .....	32
Studienaufbau M.A. Erziehungs- und Bildungswissenschaften – Profilbereich BuEB .....	33
Die Prioritären Themen „Heterogenität“, „Schulentwicklung“ und „neue Medien“ im M.Ed. LAPS und LAGym .....	34
Studienaufbau M. Ed. Lehramt an Gymnasien.....	35
Studienaufbau M. Ed. Lehramt der Primar- und Sekundarstufe I.....	37
Studienaufbau M. Ed. Lehramt für Sonderpädagogik´ .....	39
STiNE – Das Studieninformationsnetz der Universität Hamburg .....	40
Sanierung Philosophenturm (VMP 6) – Umzug in die City Nord.....	44
Lageplan- Campus der Universität Hamburg .....	45
Stundenplan .....	47
Notizen: .....	48

# Vorwort

Liebe Master-Studierende,

im Namen des Dekanates der Fakultät für Erziehungswissenschaft begrüße ich Sie sehr herzlich. Mit der Aufnahme des Master-Studiums an unserer Fakultät gehen Sie einen weiteren Schritt in Ihrer Berufsbiographie. Für einen Teil von Ihnen ist dies eine Fortsetzung des Bildungsweges an der Universität Hamburg, für einen anderen Teil ein Neubeginn an unserer Fakultät.

Beiden Wegen gehen sicherlich zahlreiche Überlegungen und teilweise auch Entscheidungsprozesse voraus und beide Wege zeitigen Chancen und Herausforderungen. Ich wünsche Ihnen, dass Sie im Laufe Ihres Master-Studiums den Eindruck gewinnen dürfen, die richtige Entscheidung getroffen zu haben.

Ebenso wünsche ich Ihnen, ein ertragreiches Master-Studium zu erleben und selbst zu gestalten. Sie haben mit dem erfolgreich absolvierten Bachelor einen Grundstein für die vertiefte Befassung mit und Reflexion von wissenschaftlichen Fragestellungen gelegt. Dieser Grundstein kann Sie zur Entwicklung subjektiv bedeutsamer Forschungsfragen und deren Bearbeitung ebenso führen wie eine reflektierte Auseinandersetzung mit Praxisbeobachtungen und Praxiserfahrungen möglich wird.

Beide Aspekte werden zentrale Bestandteile des Master-Studiums sein und Sie befähigen, kritisch reflektierte und begründete Entwicklungen in Ihrem zukünftigen Berufsfeld voran zu treiben und einen Beitrag zur Weiterentwicklung unserer globalen Gesellschaft zu leisten.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie eine solche reflektiert entwickelte Verantwortung motiviert wahrnehmen und transferieren.

Überdies sollte die Freude mit Ihrem Studium und mit den Menschen, die Ihnen hier begegnen werden, nicht in den Hintergrund geraten.

Prof. Dr. Telse Iwers, Prodekanin für Studium, Lehre und das Prüfungswesen der Fakultät für Erziehungswissenschaft, Universität Hamburg

Moin Moin liebe Master Studierende,

auch von uns ein herzliches Willkommen an der Universität Hamburg und insbesondere an der Fakultät für Erziehungswissenschaft. Der Bachelor Abschluss ist geschafft und nun geht es für die Meisten in den Endspurt ihres Studiums. Dieses Heft soll euch dabei unterstützen möglichst schnell und gut anzukommen, sowie alle relevanten Infos auf einen Blick zu haben.

Wir wünschen euch eine schöne Orientierungseinheit 2018/19 und einen guten Start in das Masterstudium.

Euer Team des Studierendenzentrums - Clara, Linus und Miriam

Von-Melle-Park 8  
3. Stock Raum 309 (vor der Glastür)

**E-Mail:** sz-erzwiss@uni-hamburg.de

**Homepage:** <https://www.ew.uni-hamburg.de/de/studium/studierendenzentrum.html>

**Twitter** (vorerst nur während der OE18/19): StudierendenzentrumErzwissUHH @erzwiss

**EduCommSy:** Master Orientierungseinheit WiSe 2018/19; Passwort: Master1819

## **Termine:**

### **M.Ed. LAGym & LAPriSe:**

Die Informationsveranstaltung zu den "Wahlen im Kernpraktikum" findet am 19. Oktober von 16-18 Uhr in der Edmund-Siemers-Allee 1 in Saal A statt.

### **MA EuB**

Eine ausführliche Info Veranstaltung zum Praktikum wird es vom ZaP voraussichtlich im Januar 2019 geben.

### **Für BA und MA/MEd - Lehramt und EuB:**

Am 11.10.2018 gibt es zwei identische Infoveranstaltungen zum Thema Anerkennung von Studienleistungen (keine U-Fächer! Kein Praktikum! Kein ISP/KP).

11-12 Uhr R106, VMP8

15-16 Uhr R106, VMP8

## Checkliste zum Studienbeginn

- **Studienausweis und Semesterticket** sollte per Post eingehen, nachdem die Überweisung des Semesterbeitrags eingegangen ist.
- **STiNE:** Das Studien-Infonetz ist das Informations- und Organisationssystem der Universität Hamburg. STiNE dient allen Mitgliedern der Universität den Universitätsalltag zu organisieren. Als StudienortwechslerIn lohnt es sich schnell mit STiNE vertraut zu machen, da STiNE euch über das ganze Studium hinweg begleiten wird. Besonders wichtig wird STiNE bei der Kurswahl und für die Prüfungen.
- **Vorlesungsverzeichnis:** Das Vorlesungsverzeichnis findet sich bei STiNE. In der OE erfahrt ihr, welche Kurse ihr wählen müsst. Auch der Studienaufbauplan (ab S.19) zeigt die zu wählenden Module und Kurse.
- Es ist zu empfehlen die **Prüfungs- und Studienordnung** anzuschauen. Ergänzt werden diese durch die **Fachspezifischen Bestimmungen**. Prüfungs- und Studienordnung und die Fachspezifischen Bestimmungen legen die Regelungen der Studiengänge fest.
- **Uni-E-Mail-Account einrichten:** Mit der Immatrikulation an der Universität Hamburg erhalten Studierende automatisch eine UHH-Kennung (nicht identisch mit der STiNE-Kennung) mit der E-Mail-Adresse *vorname.nachname@studium.uni-hamburg.de*. Der Account kann unter <https://surfmail.rzz.uni-hamburg.de> eingerichtet werden.
- **WLAN:** An der Universität Hamburg kann auf das WLAN-Netz der Uni zugegriffen werden. Die Verbindung muss aber vorher eingerichtet werden. Für die Einrichtung und Nutzung wird die UHH-Kennung benötigt. Eine Anleitung zur Einrichtung des WLANs findet ihr unter: [www.rzz.uni-hamburg.de/wlan](http://www.rzz.uni-hamburg.de/wlan)
- **CopyCard:** In den Bibliotheken sind Kopierer zu finden, an denen bargeldlos kopiert werden kann. Die CopyCard kann an einer der CopyCard-Stationen für 5€ (3 Guthaben + 2 Pfand) erworben werden.

# Die Fakultät für Erziehungswissenschaft

Unsere Fakultät ist in fünf Fachbereiche aufgeteilt, die da sind:

1. Allgemeine, Interkulturelle und Internationale vergleichende Erziehungswissenschaft
2. Schulpädagogik, Sozialpädagogik, Behindertenpädagogik und Pädagogische Psychologie
3. Berufliche Bildung und Lebenslanges Lernen
4. Didaktik der sprachlichen und ästhetischen Fächer
5. Didaktik der gesellschaftlichen und mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächer

## **Geschäftszimmer der Fachbereiche**

In den Geschäftszimmern der Fachbereiche werden ebendiese verwaltet. Hier kannst Du Dich melden, wenn Du Fragen hast, die die ProfessorInnen betreffen, Hausarbeiten abgeben oder auch abholen.

Die dazugehörigen Zimmernummern, sowie die Telefonnummern findest du im Internet auf der Homepage unserer Fakultät

***[www.ew.uni-hamburg.de/einrichtungen](http://www.ew.uni-hamburg.de/einrichtungen)***

Wenn Du nicht weißt, welchem Fachbereich dein/e DozentIn zugeordnet ist, kannst du ihn/ sie unter „Personen“ suchen.

Die Büros haben im Allgemeinen von Montag bis Donnerstag von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet, die genauen Öffnungszeiten hängen aber vor den Geschäftszimmern aus und stehen auf den Seiten der Fachbereiche.



# Anlaufstellen und Beratung innerhalb der Fakultät

## Studien- und Prüfungsbüro der Erziehungswissenschaft (StuP)

Beratung und Hilfe zu:

- Seminaranmeldungen in STiNE
- allgemeiner Studienorganisation
- Prüfungen innerhalb der EW
- Härtefallanträgen (chronisch Kranke/Eltern und Quereinsteiger\*innen)

Heino Windt (Leitung)

**Adresse:** VMP8

**Raum:** 3. Stock Ostflügel

**Telefon:** Siehe StuP Homepage

**E-Mail:** Siehe StuP Homepage

Öffnungszeiten und Lehrveranstaltungs- und die Prüfungsverwaltung kannst Du der Homepage der Fakultät entnehmen. Der dazugehörige Infotresen ist mit studentischen Hilfskräften besetzt und leitet an die jeweiligen Ansprechpersonen weiter.

## **Studienkoordinator Erziehungswissenschaft**

Studienberatung und Hilfe bei:

- Studienorganisationsproblemen
- STiNE-Problemen mit Lehrveranstaltungen/Modulen der Erziehungswissenschaft
- Gefährdungsbeurteilungen für schwangere Studierende
- Studienverlaufsplanung bei Überschreitung der Regelstudienzeit um zwei Semester

Thorsten Grützmacher

**Adresse:** VMP8

**Raum:** 307

**E-Mail:** Thorsten.Gruetzmacher@uni-hamburg.de

### **Studienbüro Behindertenpädagogik**

Im Arbeitsbereich Behindertenpädagogik gibt es ein eigenes Studienbüro, welches u.a. für das Lehrveranstaltungs-management in diesem Bereich zuständig ist (kein Prüfungsbüro!).

Andrea Engelbrecht

**Adresse:** Sedanstr. 19

**Raum:** 255

**Telefon:** 040-42838-2795

**E-Mail:** Andrea.Engelbrecht@uni-hamburg.de

### **Studienberatung Sonderpädagogik**

Bei der Studienberatung Sonderpädagogik finden alle Studierende der Sonderpädagogik Beratung. Ihr könnt bei allen Problemen im Studium zu mir kommen (Urlaubsemester, Anerkennungen, Fachwechsel, ...). Ich helfe und unterstütze gerne! Sollte ich einmal nicht weiterwissen, finden wir gemeinsam heraus, an welche Anlaufstelle du dich wenden kannst!

Ich berate sowohl Studieninteressierte, StudienanfängerInnen als auch Studierende höherer Semester der Studiengänge Lehramt für Sonderpädagogik und zum Studienschwerpunkt Behindertenpädagogik innerhalb des Studienganges Bildungs- und Erziehungswissenschaft.

Seid also herzlich willkommen und freut euch auf ein aufregendes Studium! Ich wünsche euch viel Erfolg, gutes Gelingen und eine schöne Zeit im Studium.

Eure Sarah

**Adresse:** Sedanstr. 19

**Raum:** 240

**Telefon:** 040-42838-6789

**E-Mail:** studienberatungsonderpaed@uni-hamburg.de

### **Zentrum für außerschulische Praxis (ZaP)**

Das Zentrum für außerschulische Praxis (ZaP) vermittelt Studierenden des Fachbereichs Erziehungswissenschaft Kontakte zu Praxisfeldern außerhalb der Schule. Alle, die ein Praktikum im außerschulischen Bereich machen müssen oder die neben ihrem Studium Kontakte in die Praxis knüpfen wollen, finden hier Informationen und Beratung.

**Ansprechpersonen:** Lutz Peters, Laura-Aliki Vesper, Stefanie Trude

**Adresse:** Alsterterrasse 1

**Raum:** EG R044 oder R046

**E-Mail:** zap@uni-hamburg.de

### **Zentrum für Lehrerbildung Hamburg (ZLH)**

Das Zentrum für Lehrerbildung hat ein umfangreiches Aufgabenfeld im Bereich der Lehrerbildung. Darunter fällt u. a. das Praktikumsbüro für das Kernpraktikum.

Sekretariat/Geschäftsstelle

**Adresse:** Bogenallee 11

**Telefon:** 040 42838-7913

**E-Mail:** sekretariat.zlhuni-hamburg.de

### **Zentrales Prüfungsamt für Lehramtsprüfungen (ZPLA)**

Das Zentrale Prüfungsamt für Lehrerprüfungen (ZPLA) ist eine fakultätsübergreifende Einrichtung der Universität Hamburg für die Prüfungsverwaltung der Lehramtsstudiengänge.

*<http://www.uni-hamburg.de/zpla.html>*

**Adresse:** Bogenallee 11 (2.OG)

**E-Mail:** zpla@verw.uni-hamburg.de

### **Referat Internationalisierung**

Infos zu Auslandsaufenthalten und Stipendien sowie zur Anerkennung im Ausland erbrachter Studienleistungen:

Prof. Dr. Christine Meyer / Esther Wagner

**Adresse:** VMP 8

**Raum:** 318a

**E-Mail:** anerkennungen.ausland.ew@uni-hamburg.de

Dilbar Ernazarova

**Adresse:** VMP 8

**Raum:** 326

**Telefon:** 040 42838-5938

**E-Mail:** dilbar.ernazarova@uni-hamburg.de

### **Infoportal Lehramt & Lehramtsblog**

Das *Infoportal Lehramt* informiert euch über alle wichtigen Veranstaltungen und Termine, die für Lehramtsstudierende über das Semester hinweg von Interesse sind. Zudem sind hier allen wichtigen Anlaufstellen zu finden.

<https://www.lehramt.uni-hamburg.de/>

Auf dem *Lehramtsblog* besteht die Möglichkeit Informationen zu erfragen und wichtige Informationen für das Studium einzuholen.

<https://www.daslehramtsblog.uni-hamburg.de/>

### **Studierendenzentrum**

Beratung von Studierenden für Studierende rund um das Studium der Erziehungswissenschaft an der UHH.

**Adresse:** VMP8

**Raum:** 309

**Telefon:** 040 42838-6980

**E-Mail:** Sz-erzwiss@uni-hamburg.de

Wir bieten Beratung, Veranstaltungen und Informationsmaterialien, wie z.B. Studienpläne des Teilstudienganges Erziehungswissenschaft, und versuchen alle Fragen das Studium betreffend zu beantworten. Das Angebot richtet sich gleichermaßen an Studieninteressierte, Erstsemester, Lehramtsstudierende, Haupt- oder Nebenfachstudierende, Hochschul- oder FachwechslerInnen, interessierte Lehrende, AbsolventInnen und Andere. Solltest du Fragen haben, die dir während der OE nicht beantwortet wurden, kann dir hier geholfen werden. Wir beraten persönlich, telefonisch und per E-Mail, wobei bei uns eine persönliche Beratung Vorrang hat. Die Sprechstunden ändern sich von Semester zu Semester, du findest sie auf unserer Homepage und an unserer Bürotür. Auf Wunsch bieten wir auch eine mehrsprachige Beratung an. Ebenfalls bieten wir extra Sprechstunden für die peer-to-peer Promovierendenberatung und zum Thema Anerkennungen von Studien- und Prüfungsleistungen der Erziehungswissenschaft. Informationen dazu findest du auf unserer Homepage: <https://www.ew.uni-hamburg.de/de/studi-um/studierendenzentrum.html>

# Der Fachschaftsrat Erziehungswissenschaft

Liebe Studienanfänger\_innen,

auch wir, der Fachschaftsrat (FSR) Erziehungswissenschaft, begrüßen euch herzlich!

Der FSR ist die gewählte Interessenvertretung von Studierenden für Studierende. Wir sind eine erste Anlaufstelle, wenn Ihr Schwierigkeiten im Studium habt und/oder Euch organisieren wollt. Der FSR schafft für alle Studierenden die Gelegenheit, Informationen auszutauschen, sowie gemeinsam auf Fachbereichsebene und darüber hinaus aktiv zu werden. Wir haben eine offene Tür für alle Interessierten und laden euch herzlich dazu ein, mitzumachen, euch zu engagieren oder in einer Sprechstunde vorbeizukommen, wenn Ihr einfach Unterstützung braucht.

Die Uni ist ein lebendiger Ort. Stets gibt es Auseinandersetzungen um die Rolle von Bildung und Wissenschaft in der Gesellschaft und dementsprechend um die Entwicklung der Hochschulen. Eine erkämpfte Errungenschaft ist, dass die Mitglieder der Hochschulen selbst wesentliche Entscheidungen über die Gestaltung ihrer Einrichtung treffen können.

Eine wichtige aktuelle Diskussion ist die um die sogenannte Studienreform. Vor etwa zehn Jahren wurde den Hochschulen die Einführung der Bachelor- und Masterstudiengänge aufgezwungen. Bis dahin gab es im Studium wesentlich größere Möglichkeiten zur eigenständigen inhaltlichen und zeitlichen Gestaltung. Das emazipatorische Leitbild der Uni, zur Bildung mündiger und kritischer Menschen beizutragen, sollte mit dem Ba/Ma-System tendenziell verworfen werden, um das Studium verstärkt auf die Ausbildung zur Verwertbarkeit auf dem Arbeitsmarkt auszurichten. Verbunden war dies mit sehr engen Regulierungen des Studiums, dauerhaftem Prüfungsstress und der Einführung starker Selektionsmechanismen, insbesondere an der Hürde vom Bachelor zum Master.

Seit einigen Semestern wird nun die „Reform der Reform“ betrieben, um den eingeschlagenen neoliberalen Weg grundlegend zu korrigieren. Es ist bereits gelungen, einige weitreichende Veränderungen zu erreichen bzw. anzustoßen, Restriktionen abzubauen und bessere Bedingungen für Persönlichkeitsbildung und kritischen Gesellschaftsbezug im Studium zu erkämpfen. Beispielsweise wurde die Befristung einzelner Module beendet, die Anwesenheitspflicht entschärft und in der Erziehungswissenschaft ein neuer Studienbereich entwickelt, der sich explizit

mit der gesellschaftlichen Verantwortung von Uni und aktuellen Schlüsselproblemen (soziale Ungleichheit, Krieg und Armut) auseinandersetzt.

Im Moment wird die Schädlichkeit ständiger Prüfungen und Benotungen für ein solidarisches Lernen diskutiert. Wir streben eine strukturelle Reform an, durch die es insgesamt weniger Prüfungen und dabei noch weniger Benotungen geben soll.

Zudem steht nach wie vor an, die Hürde des Übergangs vom Bachelor zum Master abzuschaffen – sie schürt Konkurrenz der Studierenden untereinander und ist inhaltlich nicht zu rechtfertigen. Allen sollte ohne weitere Beschränkungen ein volles wissenschaftliches Studium offenstehen. Hier gilt es, weiter hochschulweit und hochschulübergreifend Druck zu machen!

Im letzten Semester haben wir als FSR eine Veranstaltungsreihe mit dem Titel "'Theorie – Macht – Sinn' – Zur Relevanz kritischer Wissenschaft" organisiert. In diesem Rahmen haben wir mit Lehrenden dieser Fakultät über aktuelle bildungs- und erziehungswissenschaftliche Fragestellungen, Konflikte und Herausforderungen diskutiert, um die Bedeutung von Theorie und wissenschaftlichem Streit in der Universität wieder stärker in den Vordergrund zu rücken, da diese in Folge

der Bologna-Reform durch den Fokus auf (vermeintlich) berufsrelevante Kompetenzen stark zurückgedrängt wurde.

Wir woll(t)en zeigen, welches Potential zum anregenden Diskurs an der Fakultät schlummert und damit Lust auf kritische Gesellschaftstheorie und dem gemeinsamen Eingreifen in die Verhältnisse wecken. Die Veranstaltungen sind auf viel Interesse gestoßen. Wir wollen diese Arbeit fortsetzen und weiterhin die Beschäftigung mit (gesellschafts-)theoretischen Zusammenhängen verfolgen, um dazu beizutragen, dass kritische Wissenschaft verstärkt und erneut an dieser Fakultät Einzug halten kann.

Wir wünschen euch einen guten Start an der Uni Hamburg und möchten euch dazu ermuntern, an den politischen Auseinandersetzungen an der Uni und in der Stadt mitzuwirken.

Wir treffen uns jeden Mittwoch um 17 Uhr im FSR-Büro (Raum 035a, ganz hinten im Erdgeschoss von VMP8) zu unserer öffentlichen Sitzung. Kommt gerne dazu und beteiligt Euch!

Euer Fachschaftsrat  
Erziehungswissenschaft

Aktuelles: [www.fsr-erzwiss.de](http://www.fsr-erzwiss.de)  
Kontakt: [fsr-erzwiss@gmx.de](mailto:fsr-erzwiss@gmx.de)

# **Beratung und Informationen außerhalb unserer Fakultät**

## **Angebote des Studierendenwerks**

**Adresse:** VMP 2

**Telefon:** 040-419020

**E-Mail:** info@Studierendenwerk-hamburg.de

## **Beratungsangebote des BeSI (Beratungszentrum Soziales und Internationales):**

- Soziales und Internationales
- ConAction
- BeSt - Beratungszentrum Studienfinanzierung - Info-Zentrum Wohnen
- Info-Point
- Studieren mit Handicap
- Jobben und Sozialabgaben
- Kranken-, Unfall-, Haftpflichtversicherung
- Kindergeld, Wohngeld, SGB II-Leistungen, Elterngeld und weitere Sozialleistungen
- Rechtsberatung
- Seelsorge
- Psychologische Beratung

Zu den einzelnen Bereichen gibt es jeweils unterschiedliche Ansprechpartner und Sprechzeiten. Diese findet Ihr auf:

*<http://www.studierendenwerk-hamburg.de>*

## **Beratungen des AStA**

**Adresse:** VMP 5

**Telefon:** 040-45020410

**E-Mail:** info@asta.uni-hamburg.de

Der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) ist die Interessenvertretung der Studierenden der Universität Hamburg. Er wird vom Studierendenparlament für eine Amtszeit von einem Jahr gewählt. Der AStA ist das Sprachrohr von 41.000 Studierenden gegenüber der Politik, der Verwaltung und der Öffentlichkeit. Wir unterstützen außerdem alle Studierenden bei Problemen im Uni-Alltag. So verhandeln wir zum Beispiel die Konditionen für das HVV-Semesterticket, setzen uns politisch für eine Verbesserung der Studienbedingungen ein, unterstützen studentische Initiativen, Bands und

Kulturveranstaltungen und bieten kostenlose Rechts-, Sozial-, Studien- und BAföG-Beratungen an. Der AStA arbeitet mit studentischen Gruppen und Aktiven zusammen. Der AStA besteht aus sieben Referaten, die sich um verschiedene Themengebiete kümmern und jeweils von einer Referentin oder einem Referenten geleitet werden. Außerdem gibt es drei teilautonome Referate für bestimmte Statusgruppen. Ein Vorstand, der aus zwei Vorsitzenden besteht, ergänzt den AStA, koordiniert dessen Arbeit und vertritt ihn nach außen. Unsere Beratungsangebote:

Von und für Studierende kostenlos! Der ASTA bietet folgendes an:

- Studien-, Rechts-, BaföG- und Sozialberatung
- Beratung bei studentischen Steuerfragen
- Semesterticket-Härtefonds
- Arbeitsrechtsberatung d. DGB Campus-Office-Beratung für Studierende mit Kindern
- Psychologische Beratung

Außerdem gibt es Beratungen der teilautonomen Referate. Dazu zählen die Beratung für behinderte und chronisch kranke Studierende, Beratung der Queer-Referate, Beratung des Referates für international Studierende (RiS) sowie das Beratungszentrum Internationales und Soziales (BeSI) des Studierendenwerks Hamburg. Informiere Dich am besten online über genaue Sprechzeiten und Termine sowie die Zuständigkeiten der einzelnen Beratungsangebote und darüber, was du für die Beratung mitnehmen musst.

Von-Melle-Park 5, gegenüber dem WiWi-Bunker (im ASTA-Trakt) Tel: 040 4502040

### **Campus-Center**

**Adresse:** Alsterterrasse 1 (3. OG)

**ServiceTelefon:** 040 – 42838-7000

**Öffnungszeiten:** Mo-Mi: 9:00 - 15:00 Uhr Do: 13:00 - 18:00 Uhr Fr: 9:00 - 13:00 Uhr

*[www.uni-hamburg.de/campuscenter](http://www.uni-hamburg.de/campuscenter)*

### **Service für Studierende (SfS) im Campus-Center**

Der SfS hilft allen Studierenden in Sachen Bewerbung und Zulassung, Exmatrikulation, Teilzeitstudium, Semesterbescheinigungen, Ersatzbescheinigungen, Rückmeldung, sowie Studiengebühren. Dazu müsst Du Dich am Infotisch (Servicepoint) melden, die Dir dann mit Deinem Problem zum richtigen Ansprechpartner schickt.

### **Zentrale Studienberatung und Psychologische Beratung**

Es gibt im Campus-Center eine Sprechstunde.

<https://www.uni-hamburg.de/campuscenter/beratung/beratungsangebote/psychologische-beratung.html>

### **Hilfen und Orientierung für psychisch erkrankte Studierende**

Dipl. Psych. Anja Reich (Psychologische Psychotherapeutin)

**Adresse:** Alsterterrasse 1

**Raum:** 401

**Telefon:** 040-42838-6282

**E-Mail:** HOPES@verw.uni-hamburg.de

### **Büro für die Belange von Studierenden mit Behinderung oder chronischer Erkrankung**

**Adresse:** Alsterterrasse 1

**Raum:** 301

**E-Mail:** beeinträchtigt-studieren@uni-hamburg.de

### **Abteilung Internationales (Studieren im Ausland)**

**Adresse:** Alsterterrasse 1

**Raum:** 327

**E-Mail:** outgoings@uni-hamburg.de

### **Familienbüro der Universität Hamburg**

Die Universität Hamburg unterstützt dabei, Familie und Beruf oder Studium in Einklang zu bringen. Das Familienbüro ist die zentrale Servicestelle für alle Mitglieder der Universität. Das Familienbüro unterstützt dabei aus den bestehenden Beratungs- und Unterstützungsangeboten zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf oder Studium das Richtige zu finden.

**Adresse: Mittelweg 177**

**Telefon:** 040-42838-9322-4281

**E-Mail:** familienbuero@uni-hamburg.de

### **Regionales Rechenzentrum (RRZ)**

Hilfe bei Problemen rund um: UHH-Kennung, WLAN-Zugang, Stine, iTan-Listen, etc. Außerdem findet Ihr hier Computerarbeitsplätze inklusive Druckmöglichkeiten.

**Adresse:** Schlüterstr. 70

**Telefon:** 040-42838-7790

**E-Mail:** [rrz-serviceline@uni-hamburg.de](mailto:rrz-serviceline@uni-hamburg.de)

[www.rrz.uni-hamburg.de](http://www.rrz.uni-hamburg.de)

## **PIASTA**

Das PIASTA richtet sich an deutsche und internationale Studierende gleichermaßen und hat als Ziel die Förderung der Internationalisierung und den interkulturellen Austausch an der Uni HH. Es werden viele kulturelle Veranstaltungen in und um Hamburg angeboten sowie Seminare und Workshops zu Kernkompetenzen im Studium sowie Information & Beratung vor allem für ausländische Studierende zu behördlichen und rechtlichen Fragen. Regelmäßig findet ihr auch Abendveranstaltungen und Sprachcafés in der Rentzelstraße. Wer Lust hat, kann sich nach längerer Studienzeit auch als Welcome Buddy melden!

**Adresse:** International House Rentzelstraße 17

**Raum:** 001

**E-Mail:** [piasta@uni-hamburg.de](mailto:piasta@uni-hamburg.de)

[www.uni-hamburg.de/piasta.html](http://www.uni-hamburg.de/piasta.html)

## **Mensen**

Auf dem Hauptcampus findest Du die **Campus-Mensa** im WiWi-Bunker (VMP 5), sowie die sogenannte "**Schweine-Mensa**" im Studierendenhaus (VMP 2/ Schlüterstr. 7). Viele Einrichtungen außerhalb des Hauptcampus bieten eigene, meist kleinere Mensen und darüber hinaus gibt es noch viele Cafés und Bistros für einen schnellen Kaffee oder ein leckeres Brötchen zwischendurch.

### **weitere Mensen:**

- Armgartstraße (HAW)
- Bergedorf (HAW)
- Berliner-Tor (HAW)
- Botanischer-Garten (Klein Flottbek)
- Geomatikum (Fachbereich Geographie und Mathematik)
- Harburg (TU)

- Stellingen (Fachbereich Informatik)
- Mensa Überseering (Fachbereich Geschichte, Romanistik und Germanistik)

### **Öffnungszeiten**

Die Öffnungszeiten der einzelnen Mensen variieren, sind aber jeweils angeschlagen und auf der Homepage abrufbar. Generell gibt es (fast) überall ab 08:30 Uhr ein Frühstücksbuffet. Das Mittagessen wird ab 11:30 ausgegeben. Das Ende der Essensausgabe variiert je nach Mensa. Während der Semesterferien sind die Öffnungszeiten eingeschränkt.

### **Speisepläne:**

Die Speisepläne der Woche hängen vor den Mensen aus, sind auf der Homepage oder über die App „Mensa Hamburg“ online einzusehen. In den Mensen auf dem Hauptcampus findet ihr jeweils ein Salat-, Pasta- und Dessertbuffet, eine Auswahl an vegetarischen (tlw. veganen) Gerichten und Gerichten mit Fleisch.

## **Bibliotheken**

### **Staats - und Universitätsbibliothek (StaBi)**

**Adresse:** Von-Melle-Park 3

**Telefon:** 040-42838-2233

**E-Mail:** [auskunft@sub.uni-hamburg.de](mailto:auskunft@sub.uni-hamburg.de)

**Öffnungszeiten:** Mo-Fr: 9-24 Uhr + Sa-So: 10-24 Uhr

An gesetzlichen Feiertagen geschlossen

Serviceplatz: Mo-Fr: 9-19 Uhr + Sa: 10-13 Uhr

Folgende Bibliotheken sind besonders für Studierende der Erziehungswissenschaft und Lehramtsstudierende hilfreich:

### **Martha-Muchow-Bibliothek (MMB) Fachbibliothek für Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bewegungswissenschaft**

**Adresse:** Binderstraße 40 (Zugang durch VMP 8)

**Telefon:** 040-42838-4752

**Öffnungszeiten:** Mo-Fr: 9-20 Uhr + Sa: 10-14 Uhr

*<https://www.ew.uni-hamburg.de/mmb>*

**Bibliothek der UNESCO - Institut für Pädagogik- (Institute for lifelong learning)**

**Adresse:** Feldbrunnenstraße 58

**Telefon:** 040-4480410

**Öffnungszeiten:** Mo, Di, Do: 9:30-12:30 und 14-16 Uhr + Fr: 9:30-12:30 Uhr

*<http://unesco.org/uil>*

**Pädagogisches Theologisches Institut (PTI)**

**Adresse:** Königstraße 54

**Telefon:** 040-30620-1300

**Öffnungszeiten:** Mo, Di, Do: 10-18 Uhr + Fr: 10-15 Uhr

In den Schulferien: Mo, Di, Do: 10-15 Uhr + Fr: 10-13 Uhr

*<http://www.pti-nordelbien.de/>*

**Hamburger Lehrerbibliothek (LiH)**

**Adresse:** Felix-Dahn Straße 3

**Telefon:** 040-42884-2842

**Öffnungszeiten:** Mo, Do: 13-19 Uhr + Di, Mi: 13-17 Uhr + Fr: 12:30-16 Uhr

In den Schulferien: Mo-Fr: 10-13 Uhr

*<http://li.hamburg.de/lehrerbibliothek/>*

**Helmut Schmidt Universität (Universität der Bundeswehr)**

**Adresse:** Holstenhofweg 85

**Telefon:** 040-6541-2626

**Öffnungszeiten:** Mo-Fr: 9-22 Uhr + Sa-So: 10-18 Uhr

*<https://ub.hsu-hh.de/>*

## Andere Fachbereiche - Studienbüros deiner Fächer

Arbeitslehre/Technik:

<http://arbeitslehre-hamburg.de/kontakt/>

Biologie:

<https://www.biologie.uni-hamburg.de/de/studium/studienbuero.html>

Chemie:

<https://www.chemie.uni-hamburg.de/studium/studienbuero.html>

Deutsch:

<https://www.slm.uni-hamburg.de/studium/studienbuero.html>

Englisch:

<https://www.slm.uni-hamburg.de/studium/studienbuero.html>

Französisch:

<https://www.slm.uni-hamburg.de/studium/studienbuero.html>

Geographie:

<https://www.geo.uni-hamburg.de/de/studium/studienbuero.html>

Geschichte:

<https://www.geschichte.uni-hamburg.de/de/studium/studienbuero.html>

Griechisch:

<https://www.slm.uni-hamburg.de/studium/studienbuero.html>

Informatik:

<https://www.inf.uni-hamburg.de/de/studies/orga>

Kunst:

<https://www.hfbk-hamburg.de/de/namenregister/frank-richters/>

Latein:

<https://www.slm.uni-hamburg.de/studium/studienbuero.html>

Mathematik:

<https://www.math.uni-hamburg.de/studium/studienbuero.html>

Musik:

<https://www.hfmt-hamburg.de/die-hfmt/kontakt/>

Philosophie:

<https://www.philosophie.uni-hamburg.de/studium/studienbuero.html>

Physik:

<https://www.physnet.uni-hamburg.de/studium/studiumbuero.htm>

Russisch:

<https://www.slm.uni-hamburg.de/studium/studienbuero.html>

Evangelische Theologie:

<https://www.theologie.uni-hamburg.de/service/studienberatung.html>

Islamische und Alevitische Religion:

<https://www.awr.uni-hamburg.de/studium/lehramtsausbildung.html>

Katholische Theologie:

<https://www.gwiss.uni-hamburg.de/de/kath-theologie/service/studienberatung.html>

Sozialwissenschaften:

<https://www.wiso.uni-hamburg.de/studienbuero-sozialwissenschaften.html>

Spanisch:

<https://www.slm.uni-hamburg.de/studium/studienbuero.html>

Sport:

<https://www.bw.uni-hamburg.de/de/studium/studien-und-pruefungsbuero.html>

## Entfaltungsmöglichkeiten

An einer Massenuniversität mit knapp 50.000 Studierenden kann es gerade in den ersten Semestern vorkommen, dass man sich verloren fühlt. Dabei bietet gerade der "Lebensraum Universität" viele Möglichkeiten sich einzubringen und somit auch an der Uni einzuleben. Dafür brauchst Du in der Regel auch kein großes Vorwissen oder musst durch irgendwelche "Aufnahmeprüfungen". Im Gegenteil: Engagierte und motivierte Studis sind eigentlich überall gerne gesehen. Für Dich hat es den Vorteil, dass Du Dich an der Universität schneller zurechtfindest und viele Studis kennenlernst. Für diejenigen, die sich für Hochschulpolitik in größerem Rahmen interessieren, bleibt die Möglichkeit sich im AStA zu engagieren oder sich einer hochschulpolitischen Gruppierung anzuschließen. Mehr Infos darüber findest Du in der AStA-ErstsemesterInnen-Info oder auf Flugblättern in den Mensen. Natürlich gibt es auch viele andere Gelegenheiten am Unileben teilzunehmen, z.B. am Sportprogramm oder in Kulturkursen.

### UniFilm

Jeden Donnerstag findet im Audimax ab 19.00 Uhr das Unikino statt. Bei dem Filmen welche gezeigt werden, handelt es sich um solche, die in der Regel ca. drei Monate vorher im Kino liefen. Am Ende des Semesters kann man auch Wünsche für die Filme im folgenden Semester abgeben. Der Eintritt kostet das 1.Mal ca. 2,50 Euro. Wenn Du beim nächsten Besuch die bereits gestempelte Karte wieder mitbringst, bekommst eine Ermäßigung!

### Kulturprogramm des AStA

Er bringt einmal pro Semester eine Broschüre mit kulturellen Ver-anstaltungen heraus, in denen Kurse angeboten werden, die von Seiden-malen über Schauspielkurse bis zum Erlernen eines Instrumentes gehen. Einige sind kostenlos andere nicht.

Weitere Infos: <http://kulturkursprogramm.de/>

### HOCHSCHULSPORT

Die SportsCard beinhaltet ein Angebot von über 200 Sportkursen in mehr als 80 Fitness-, Ausdauer-, Ball-, Gesundheits-, Tanzsport- und Kampfsportarten. Mit der SportsCard können viele Kursangebote an 30 Standorten in Ham-burg genutzt werden. Neben der SportsCard gibt es auch die SchwimmCard und die Fitnes-sCard sowie das NoCard-Programm. Bei vielen Kursen muss man sich im Vorfeld anmelden. Informiert euch über

die Preise auf der Internet-seite, gegen Ende der Vorlesungszeit werden die Karten günstiger!

Hochschulsport Hamburg

**Adresse:** Turmweg 2 - 20148 Hamburg

**Telefon:** 040-42838-7200

**E-Mail:** [hsp@sport.uni-hamburg.de](mailto:hsp@sport.uni-hamburg.de)

[www.hochschulsport-hamburg.de](http://www.hochschulsport-hamburg.de)

### **Sprachkurse**

Die Volkshochschule (VHS) bietet für alle interessierte Studenten zahlreiche Sprachkurse von Englisch über Gebärdensprache bis zu Niederdeutsch. Seit kurzem (WiSe 2013/14) müssen diese Kurse auch von Studenten bezahlt werden. Jedoch bezahlen Studenten der Universität Hamburg für diese Kurse weniger als Nichtstudenten. Einfach mal im Internet schauen:

[www.uni-hamburg.de/Einrichtungen/vhs/](http://www.uni-hamburg.de/Einrichtungen/vhs/)

### **Freiräume und studentischverwaltete Cafés**

Freiräume sind frei von universitären Zwängen und sind von uns Studierenden selbstverwaltet. Das bedeutet, dass jeder gleichberechtigt sich und seine Ideen einbringen kann. In den meisten Freiräumen befinden sich Cafés, die von uns am Leben gehalten werden. Dort gibt es die Möglichkeit günstige Heiß- und Kaltgetränke zu bekommen. Manchmal auch Selbstgekochtes und anderes. Jeder Freiraum hat seine eigene Philosophie.

Studentische Freiräume können vieles sein. Auf jeden Fall sind sie Orte studentischer Selbstbestimmung, Selbstverwaltung und des Austausches. Sie bieten die Möglichkeit sich selbstständig und kreativ mit seinem Studienfach oder anderem, frei gewählten Themen zu beschäftigen. Es gibt viele Möglichkeiten die Freiräume zu nutzen. Kommt vorbei, bringt euch ein, trinkt etwas, seit da und nutzt diese Möglichkeiten die es gibt.

#### *Das CoffeeIn*

Studierenden-Café der Chemie-studierenden.

Martin-Luther-King-Platz 6, neben dem Hörsaal A im Foyer

*Freiraum im ESA W*

Jeder der möchte kann sich den Raum öffnen lassen.

*GlaKa (Glaskasten)*

Aufenthaltsraum des Fachbereichs Psychologie.

*Jura(sic!) Park*

Freiraum der Rechtswissenschaft. Im Rechtshaus unter der Bibliothek

*Das Café Knallhart*

Freiraum mit Café Betrieb an der Sozialökonomie. Glaskasten am VMP 9.

*Das Sopäd-Café*

Studentischer Freiraum der Behindertenpädagogik. Frei zugänglicher Raum mit Kaffeemaschine und Wasserkocher, der vom FSR Sopäd betreut wird. Sedanstraße 19, Raum 28

*T-Stube*

Raum in studentischer Selbstverwaltung im Fachbereich Sozialwissenschaften. Allendeplatz 1 (1. OG)

*Villa Garbrecht*

Freiraum der Medizinstudierenden

UKE Gelände, zwischen Haupteingang und dem Seiteneingang am „Eppendorfer Park“

## **Café Paranoia**

**Bei uns schreibt man GESELLIGKEIT groß!**



Unser Café Paranoia ist ein studentischer Frei- raum unter Selbstverwaltung mit nicht- kommerziellem Café-Betrieb ohne Konsum- zwang.

Unser Sortiment besteht aus Kaffee, Tee, Mate und diversen Softgetränken, Nerven- nahrung und manchmal auch einer lecker- en Alterna- tive zum Mensaessen. Unsere Öffnungszeiten variieren von Semester zu Semester, aber in der Regel stehen wir fest zwischen 10 und 16 Uhr (oft auch wesent- lich länger) für euch zur Verfügung. Neben netter Atmosphäre, tollen Leuten und frisch gebrühtem Kaffee finden von Zeit zu Zeit auch abends Veranstaltungen wie Film- und Literaturabende, Workshops zum rich- tigen Anmischen leckerster Getränke für die nächste WG-Party und darüber hinaus auch viele spontane Aktionen in allerbest- er Gesellschaft statt. Kommt vorbei und wer- det Teil einer paranoiden Parallelwelt, die den Unialltag um ein Vielfaches erträglicher macht!

Ihr findet uns im von außen zugänglichen Keller des VMP 8 (Erzwiss / PI), unterhalb der Stu- diobühne direkt gegenüber der kleinen grünen Wiese am Joseph-Carle- bach-Platz.  
SchlichterIn werden

Du hast 2 Stunden in der Woche Zeit und weißt nicht, was du tun sollst? Werde Schlichter\*In! Damit bist du aktiv in unserer Gemeinschaft, kannst Veranstaltungen or- ganisieren und di- verse Vorzüge genießen. Wir freuen uns immer über neue Gesichter. Sprich uns doch einfach an, wenn du dei- nen Gutschein für Kaffee, Tee oder Kakao einlöst.

# **Profilbereiche im MA Erziehungs- und Bildungswissenschaft**

## **Profilbereich Bildungstheorie und Empirische Bildungsforschung (BuEB)**

Der Profilbereich bietet eine innovative Verknüpfung zweier gut etablierter Ausrichtungen der Erziehungswissenschaft: der Bildungstheorie und der empirischen Bildungsforschung. Damit trägt er der Entwicklung Rechnung, dass heute zum einen ein hoher gesellschaftlicher und bildungspolitischer Bedarf an empirisch fundierten Erkenntnissen über Erziehungs-, Sozialisations- und Bildungsprozesse besteht.

Zum anderen hat die Diskussion um Schulvergleichsuntersuchungen und Bildungsstandards gezeigt, dass die empirische Bildungsforschung nicht nur auf quantitative und qualitative Methoden, sondern auch auf eine bildungs- theoretische Fundierung angewiesen ist. Der Fachbereich Erziehungswissenschaft 1 der Universität Hamburg verfügt über eine bewährte Infrastruktur, die beide Ansätze verknüpft, und zwar einschließlich der interkulturellen und vergleichenden Bildungsforschung. Der Profilbereich BuEB ist ein national wie international wegweisendes Studienprogramm. Dieses setzt auf eine forschungsgeleitete Lehre mit dem Schwerpunkt „Bildung und gesellschaftliche Transformationsprozesse“. Die pädagogischen Herausforderungen, die sich aus dem aktuellen gesellschaftlichen, politischen, ökonomischen und kulturellen Strukturwandel ergeben, können vertiefend über verschiedene Zugänge reflektiert werden. Zu ihnen gehören historische Analysen ebenso wie systematische, quantitative und qualitative Untersuchungen.

## **Studienplan BuEB**

Im viersemestrigen Masterstudiengang Erziehungs- und Bildungswissenschaft sind neben dem Pflichtbereich der Allgemeinen Erziehungswissenschaft (29 LP) und dem Berufspraktikum (14 LP) im Profilbereich Bildungstheorie und Empirische Bildungsforschung (BuEB) folgende Module zu absolvieren:

### **Grundlagenmodul**

- Seminar: Bildungstheorien (3 LP)
- Seminar: Theorien gesellschaftlicher Transformationprozesse (3 LP)
- Kolloquium: Bildungsprozesse im Spannungsfeld gesellschaftlicher Transformationen (1 LP/Modulabschlussprüfung 3 LP)

### **Handlungsfeld-/Kompetenzmodul**

- Seminar: Anwendungsbezogene empirische Methoden (3 LP)
- Seminar: Theorien und Verfahren der Evaluation (3 LP)

- Kolloquium: Beratung in Bildungskontexten (1 LP/ Modulabschlussprüfung 3 LP)

#### Vertiefungsmodul

- Lektürekurs (2 LP)

- Seminar: Forschungsthemen und -ansätze aus BuEP (5 LP/ Modulabschlussprüfung 2 LP)

#### Abschlussmodul - Masterarbeit (30 LP)

Hinzu kommt ein 18 LP umfassender Wahlbereich. In diesem können Sie Ihre erziehungs- und bildungswissenschaftlichen Fachkenntnisse ergänzen, erweitern und vertiefen, indem Sie Module bzw. Lehrveranstaltungen aus dem Wahlangebot anderer Studiengänge der Hamburger Hochschulen und zusätzliche Lehrveranstaltungen unseres Fachbereichs absolvieren.

### **Profilbereich Partizipation und Lebenslanges Lernen (PuLL)**

Der Profilbereich „Partizipation und Lebenslanges Lernen“ (PuLL) im konsekutiven Masterstudiengang Erziehungs- und Bildungswissenschaft leistet eine bundesweit einmalige Innovation:

Er integriert drei zentrale Studienschwerpunkte

- Behindertenpädagogik,
- Erwachsenenbildung
- Sozialpädagogik

und pädagogische Handlungsfelder unter der übergreifenden Querschnittsorientierung von Partizipation und Lebenslangem Lernen (PuLL).

Der Bedarf an diesem integrierten Profilbereich ergibt sich aus Problemstellungen in diesen Handlungsfeldern. Sie sind bislang von einer zu stark voneinander getrennten Angebotsstruktur sowie durch eine ausgeprägte Binnendifferenzierung in Spezialdienste und Aufgaben gekennzeichnet. So werden sie den Lern- und Bildungsthemen sowie Teilnahme- und Teilhaberechten der Adressaten in ihrer Komplexität nicht gerecht und verpassen Chancen eines theoretischkonzeptionellen und praktischen Bezugs zueinander.

Denn alle diese institutionell getrennten, pädagogischen Felder sind mit den gleichen Grundfragen nach dem Lernen in unterschiedlichen Lebensphasen und -bereichen, nach Kompetenzen und Interessen, nach politischer Einmischung sowie nach den individuellen und sozialen Bedingungen von Bildungsprozessen konfrontiert. In ihren Handlungsansätzen weisen sie daher - zumindest jenseits einer ganz engen Spezifik - erhebliche Überschneidungen auf.

## Studienplan PuLL

Im viersemestrigen Masterstudiengang sind neben dem Pflichtbereich der Allgemeinen Erziehungswissenschaft (29 LP) und dem Berufspraktikum (14 LP) im Profildbereich „Partizipation und Lebenslanges Lernen“ (PuLL) folgende Module zu absolvieren:

Grundlagenmodul (GM) Modulverantwortliche: Iris Beck

- Gesellschaftliche und individuelle Bedingungen von PuLL (2 LP)
- Partizipation und Bildung im Lebenslauf (3 LP) • Orte von PUuLL (3 LP; MAP 2 LP)

Handlungsfeldkompetenzmodul (HFKM) Modulverantwortliche: Anke Grotlüschen

- Planung, Organisation und Implementierung (2 LP)
- Didaktik, Beratung und Diagnostik (3 LP)
- Konfliktbearbeitung, Vernetzung und politisches Handeln im sozialen Raum (3 LP; MAP 2 LP)

Vertiefungsmodul (VM) Modulverantwortlicher: Benedikt Sturzenhecker

- Lektürekurs (2 LP)
- Ausgewählte Forschungsthemen aus den Studienschwerpunkten (5 LP; MAP 2 LP)

Abschlussmodul : Masterarbeit (30 LP)

Wahlbereich Hinzu kommt ein 18 LP umfassender Wahlbereich, der sowohl für Querschnittsthemen wie Heterogenität, Neue Medien- und Bildungsforschung als auch für Vertiefungen mit erwachsenen-, sozial- und behindertenpädagogischen Inhalten genutzt werden kann.

LP = Leistungspunkte / MAP = Modulabschlussprüfung

# Studienaufbau M.A. Erziehungs- und Bildungswissenschaften

Stand Juli 2015 – bitte auf Aktualisierungen achten  
Diese Übersicht ersetzt nicht die Auseinandersetzung mit den Fachspezifischen Bestimmungen und der Prüfungsordnung!

## MA Erziehungs- und Bildungswissenschaft - Studienplan

Der Master-Studiengang Erziehungs- und Bildungswissenschaft umfasst **120 Leistungspunkte (LP)**.  
Diese verteilen sich auf die **zwei** wesentlichen **Teilbereiche** des Studiums wie folgt:

Hauptfach Erziehungswissenschaft (HF)  
Wahlbereich (WB)

102 LP  
18 LP

Die **Anmeldung zur Masterarbeit** setzt folgende Studien- und Prüfungsleistungen voraus:

1. Abschluss des Aufbau- und Methodenmodul des Pflichtbereichs
2. Abschluss des Grundlagen- und Handlungsfeld-/Kompetenzmodul des gewählten Profildereichs
3. Abschluss von Modulen im Wahlbereich im Umfang vom 9 LP

Die in den Modulen genannten Veranstaltungen werden **in der Regel nur jedes zweite Semester** angeboten. Um Zeitverluste beim Studium zu vermeiden und auch um eine einigermaßen gleichmäßige zeitliche Belastung während des Studiums zu gewährleisten, **wird empfohlen**, die Veranstaltungen **in den jeweils vorgeschlagenen Semestern** zu besuchen.

Neben dem Pflichtbereich **Allgemeine Erziehungswissenschaft** muss einer der beiden **Profildbereiche** ausgewählt werden.

## Studienplan MA Erziehungs- und Bildungswissenschaft [Pflichtbereich Allgemeine Erziehungswissenschaft (AEW)]

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
00a2 Aufbaumodul Allgemeine Erziehungswissenschaft [AM AEW II – 10 LP]:			
Bildung und Erziehung: Sozialgeschichte, Theorieentwicklung und Forschungsperspektiven Sem 1: 2 SWS 3 LP	<p style="text-align: center;"><b>MAP</b> (HA ca. 10 Seiten oder Klausur in Sem 2)</p> <p>Sozialisation und Entwicklung: Theorien, Konzepte und Forschungsperspektiven Sem 2: 2 SWS 3 LP</p>	<p style="text-align: center;"><b>MAP</b> (im Sem.: HA ca. 10 Seiten, mündl. bzw. schriftl. Referat 7-10 Seiten oder Klausur bei VL: HA 10 Seiten oder Klausur)</p> <p>2 LP</p>	ggf. Abschlussmodul
Übung/selbstorganisiertes Seminar: Bildung, Erziehung, Sozialisation und Entwicklung unter Aspekten von Institution und Organisation 1 SWS 2 LP			
00a3 Methodenmodul AEW II: Erziehungswissenschaftliche Forschungsmethoden [MM AEW II – 10 LP]:			
Komplexe Methoden quantitativer empirischer Untersuchungen Sem 1: 2 SWS 2 LP + 2 LP MAP-Teilprüfung	Komplexe Methoden qualitativer empirischer Untersuchungen Sem 2: 2 SWS 2 LP + 2 LP MAP-Teilprüfung	<p style="text-align: center;"><b>MAP</b> (bestehend aus 2 Teilprüfungen in den Seminaren)</p>	<p style="text-align: center;"><b>Masterarbeit</b> ca. 70 -100 Seiten 30 LP</p>
Übung: Ausgewählte Methoden und ihre Forschungspraxis 1 SWS 1 LP	Übung: Ausgewählte Methoden und ihre Forschungspraxis 1 SWS 1 LP		

### Studienplan MA Erziehungs- und Bildungswissenschaft Praxismodul und Wahlbereich [PM und Wahlbereich]

Einführungsphase		Aufbauphase	
1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
<b>Praxismodul [PM – 14 LP]: Berufspraktikum,,Forschung, Evaluation und Leitung in Organisationen der Erziehung und Bildung“ [ PM – 14 LP]</b>			
	<p>Integriertes Berufspraktikum (330h – empfohlen in der vorlesungsfreien Zeit zwischen dem 2. und 3. Semesters): integriert in eine Veranstaltung aus dem 2. Semester im Pflicht- oder Profilbereich</p> <p style="text-align: right;">11 LP</p> <p style="text-align: center;">(Infos im Zentrum für außerschulische Praxis – ZAP)</p>	<p style="text-align: center;"><b>MAP</b></p> <p>Praktikumsbericht ca. 20 Seiten betreut durch den/die Lehrende/n aus dem Integrationsseminar</p> <p style="text-align: right;">3 LP</p>	
<b>Wahlbereich [18 LP]</b>			
<p>Im Wahlbereich können Module oder entsprechende Einzelveranstaltungen studiert werden, die vom eigenen oder anderen Studiengängen der Hamburger Hochschulen als Wahlbereich ausgewiesen sind – auch Veranstaltungen aus der Erziehungswissenschaft sind möglich. Insgesamt sind 18 LP zu erwerben.</p> <p>Tätigkeit als Tutor in einem Tutorium eines Pflichtmoduls des BA Erzwiss.-Studienganges, kann auf Antrag des Studierenden mit bis zu 5 LP angerechnet werden, wenn sie durch eine hochschuldidaktische Übung oder Veranstaltung begleitet wird</p> <p style="text-align: right;">Es ist möglich, zusätzlich zum Berufspraktikum (330h), weitere angeleitete Praxis zu absolvieren und hierfür Leistungspunkte aus dem freien Wahlbereich zu erhalten. Pro 30 Stunden Praktikumszeit, wird ein Leistungspunkt vergeben; maximal 150 h (= 5 LP) können im freien Wahlbereich dokumentiert werden.</p>			

# Studienaufbau M.A. Erziehungs- und Bildungswissenschaften – Profilbereich PuLL

**Studienplan MA Erziehungs- und Bildungswissenschaft [Profilbereich Partizipation und Lebenslanges Lernen (PuLL)]**

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester									
<p>00b1 Grundlagenmodul PuLL Theorien und Konzepte von PuLL [GM PuLL – 10 LP]:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Gesellschaftliche und individuelle Bedingungen von PuLL Sem 1: 2 SWS 2 LP</td> <td style="width: 50%; text-align: center;"> <p><b>MAP</b></p> <p>(HA ca. 10. Seiten, mündl. Prüfung oder Klausur)</p> <p>3 LP</p> </td> </tr> <tr> <td>Partizipation und Bildung im Lebenslauf Sem 2: 2 SWS 3 LP</td> <td style="text-align: center;"> <p>Orte von PuLL Sem 3: 2 SWS</p> <p>2 LP</p> </td> </tr> </table>	Gesellschaftliche und individuelle Bedingungen von PuLL Sem 1: 2 SWS 2 LP	<p><b>MAP</b></p> <p>(HA ca. 10. Seiten, mündl. Prüfung oder Klausur)</p> <p>3 LP</p>	Partizipation und Bildung im Lebenslauf Sem 2: 2 SWS 3 LP	<p>Orte von PuLL Sem 3: 2 SWS</p> <p>2 LP</p>	<p>00b3 Vertiefungsmodul PuLL Forschungsgegenstände und -ansätze [VM PuLL – 9 LP]:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Lektürekurs: Ausgewählte Publikationen zum Seminar 1 SWS 2 LP</td> <td style="width: 50%; text-align: center;"> <p><b>MAP</b></p> <p>(mündl. bzw. schriftl. Referat 7-10 Seiten, Hausarbeit ca. 10 Seiten, Klausur oder mündl. Prüfung)</p> <p>2 LP</p> </td> </tr> <tr> <td colspan="2">Ausgewählte Forschungsthemen aus BP, EHB und SP Sem 2 SWS 5 LP</td> </tr> </table>	Lektürekurs: Ausgewählte Publikationen zum Seminar 1 SWS 2 LP	<p><b>MAP</b></p> <p>(mündl. bzw. schriftl. Referat 7-10 Seiten, Hausarbeit ca. 10 Seiten, Klausur oder mündl. Prüfung)</p> <p>2 LP</p>	Ausgewählte Forschungsthemen aus BP, EHB und SP Sem 2 SWS 5 LP		<p>ggf. Abschlussmodul</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; text-align: center;"> <p><b>Masterarbeit</b> ca. 70 -100 Seiten</p> <p>30 LP</p> </td> <td style="width: 50%; text-align: center;"> <p>ggf. Abschlussmodul.</p> </td> </tr> </table>	<p><b>Masterarbeit</b> ca. 70 -100 Seiten</p> <p>30 LP</p>	<p>ggf. Abschlussmodul.</p>
Gesellschaftliche und individuelle Bedingungen von PuLL Sem 1: 2 SWS 2 LP	<p><b>MAP</b></p> <p>(HA ca. 10. Seiten, mündl. Prüfung oder Klausur)</p> <p>3 LP</p>											
Partizipation und Bildung im Lebenslauf Sem 2: 2 SWS 3 LP	<p>Orte von PuLL Sem 3: 2 SWS</p> <p>2 LP</p>											
Lektürekurs: Ausgewählte Publikationen zum Seminar 1 SWS 2 LP	<p><b>MAP</b></p> <p>(mündl. bzw. schriftl. Referat 7-10 Seiten, Hausarbeit ca. 10 Seiten, Klausur oder mündl. Prüfung)</p> <p>2 LP</p>											
Ausgewählte Forschungsthemen aus BP, EHB und SP Sem 2 SWS 5 LP												
<p><b>Masterarbeit</b> ca. 70 -100 Seiten</p> <p>30 LP</p>	<p>ggf. Abschlussmodul.</p>											
<p>00b2 Handlungsfeld-/Kompetenzmodul PuLL Professionelle Handlungskompetenzen [HFKM PuLL – 10 LP]:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Planung, Organisation und Implementation Sem 1: 2 SWS 2 LP</td> <td style="width: 50%; text-align: center;"> <p><b>MAP</b></p> <p>(HA ca. 10. Seiten, mündl. Prüfung oder Klausur)</p> <p>2 LP</p> </td> </tr> <tr> <td>Didaktik, Beratung und Diagnostik Sem 2: 2 SWS 3 LP</td> <td style="text-align: center;"> <p>Konfliktbearbeitung, Vernetzung und politisches Handeln im sozialen Raum Sem 3: 2 SWS</p> <p>3 LP</p> </td> </tr> </table>	Planung, Organisation und Implementation Sem 1: 2 SWS 2 LP	<p><b>MAP</b></p> <p>(HA ca. 10. Seiten, mündl. Prüfung oder Klausur)</p> <p>2 LP</p>	Didaktik, Beratung und Diagnostik Sem 2: 2 SWS 3 LP	<p>Konfliktbearbeitung, Vernetzung und politisches Handeln im sozialen Raum Sem 3: 2 SWS</p> <p>3 LP</p>								
Planung, Organisation und Implementation Sem 1: 2 SWS 2 LP	<p><b>MAP</b></p> <p>(HA ca. 10. Seiten, mündl. Prüfung oder Klausur)</p> <p>2 LP</p>											
Didaktik, Beratung und Diagnostik Sem 2: 2 SWS 3 LP	<p>Konfliktbearbeitung, Vernetzung und politisches Handeln im sozialen Raum Sem 3: 2 SWS</p> <p>3 LP</p>											

# Studienaufbau M.A. Erziehungs- und Bildungswissenschaften – Profilbereich BuEB

## Studienplan MA Erziehungs- und Bildungswissenschaft [Profilbereich Bildungstheorie und Empirische Bildungsforschung (BuEB)]

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester																		
<p>00c1 Grundlagenmodul BuEB Bildung und gesellschaftliche Transformationsprozesse [GM BuEB – 10 LP]:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;">Bildungstheorien Sem A: 2 SWS</td> <td style="width: 30%;">3 LP</td> <td rowspan="2" style="width: 30%; text-align: center; vertical-align: middle;"> <b>MAP</b> (HA 15-20 Seiten, Klausur oder mündl. Prüfung im Kolloquium)                 </td> <td rowspan="2" style="width: 10%;"></td> </tr> <tr> <td>                     Kolloquium: Bildungprozesse im Spannungsfeld gesellschaftlicher Transformationen 1 SWS                 </td> <td>1 LP</td> </tr> <tr> <td>                     Theorien gesellschaftlicher Transformationsprozesse Sem B: 2 SWS                 </td> <td>3 LP</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Bildungstheorien Sem A: 2 SWS	3 LP	<b>MAP</b> (HA 15-20 Seiten, Klausur oder mündl. Prüfung im Kolloquium)		Kolloquium: Bildungprozesse im Spannungsfeld gesellschaftlicher Transformationen 1 SWS	1 LP	Theorien gesellschaftlicher Transformationsprozesse Sem B: 2 SWS	3 LP			<p>00c3 Vertiefungsmodul BuEB Forschungsgegenstände und -ansätze [VM BuEB – 9 LP]:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">                     Lektürekurs: Lektüre und Diskussion forschungsrelevanter Texte aus dem Profilbereich BuEB 1 SWS                 </td> <td style="width: 50%;">2 LP</td> </tr> <tr> <td>                     Forschungsthemen und -ansätze aus dem Profilbereich BuEB Sem bzw. Forschungswerkstatt: 2 SWS                 </td> <td>5 LP</td> </tr> </table>	Lektürekurs: Lektüre und Diskussion forschungsrelevanter Texte aus dem Profilbereich BuEB 1 SWS	2 LP	Forschungsthemen und -ansätze aus dem Profilbereich BuEB Sem bzw. Forschungswerkstatt: 2 SWS	5 LP	<p>MAP (mündl. bzw. schriftl. Referat 7-10 Seiten, Hausarbeit ca. 10 Seiten oder Klausur) 2 LP</p>	<p>ggf. Abschlussmodul</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; text-align: center;"> <b>Masterarbeit</b> ca. 70 -100 Seiten 30 LP                 </td> <td style="width: 50%;"></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">ggf. Abschlussmodul.</td> <td></td> </tr> </table>	<b>Masterarbeit</b> ca. 70 -100 Seiten 30 LP		ggf. Abschlussmodul.	
Bildungstheorien Sem A: 2 SWS	3 LP	<b>MAP</b> (HA 15-20 Seiten, Klausur oder mündl. Prüfung im Kolloquium)																			
Kolloquium: Bildungprozesse im Spannungsfeld gesellschaftlicher Transformationen 1 SWS	1 LP																				
Theorien gesellschaftlicher Transformationsprozesse Sem B: 2 SWS	3 LP																				
Lektürekurs: Lektüre und Diskussion forschungsrelevanter Texte aus dem Profilbereich BuEB 1 SWS	2 LP																				
Forschungsthemen und -ansätze aus dem Profilbereich BuEB Sem bzw. Forschungswerkstatt: 2 SWS	5 LP																				
<b>Masterarbeit</b> ca. 70 -100 Seiten 30 LP																					
ggf. Abschlussmodul.																					
<p>00c2 Handlungsfeld-/Kompetenzmodul BuEB Theorien und Methoden der empirischen Bildungsforschung [HFKM BuEB – 10 LP]:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;">Anwendungsbezogene empirische Methoden Sem A: 2 SWS</td> <td style="width: 30%;">3 LP</td> <td rowspan="2" style="width: 30%; text-align: center; vertical-align: middle;"> <b>MAP</b> (HA 15-20 Seiten, Klausur oder mündl. Prüfung im Kolloquium)                 </td> <td rowspan="2" style="width: 10%;"></td> </tr> <tr> <td>                     Kolloquium: Beratung in Bildungskontexten 1 SWS                 </td> <td>3 LP</td> </tr> <tr> <td>                     Theorien und Verfahren der Evaluation Sem B: 2 SWS                 </td> <td>3 LP</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Anwendungsbezogene empirische Methoden Sem A: 2 SWS	3 LP	<b>MAP</b> (HA 15-20 Seiten, Klausur oder mündl. Prüfung im Kolloquium)		Kolloquium: Beratung in Bildungskontexten 1 SWS	3 LP	Theorien und Verfahren der Evaluation Sem B: 2 SWS	3 LP													
Anwendungsbezogene empirische Methoden Sem A: 2 SWS	3 LP	<b>MAP</b> (HA 15-20 Seiten, Klausur oder mündl. Prüfung im Kolloquium)																			
Kolloquium: Beratung in Bildungskontexten 1 SWS	3 LP																				
Theorien und Verfahren der Evaluation Sem B: 2 SWS	3 LP																				

# **Die Prioritären Themen „Heterogenität“, „Schulentwicklung“ und „neue Medien“ im M.Ed. LAPS und LAGym**

Das prioritäre Thema „Heterogenität“ untersucht die verschiedenen Dimensionen von Heterogenität in der Schülerschaft als Bildungsvoraussetzung sowie den institutionellen Umgang hiermit. Es werden Bedingungen für gelingende Bildungsprozesse abgeleitet und Fragen der Ermittlung und Einschätzung spezifischer Bildungsvoraussetzungen, der Ressourcenerkennung und Förderung thematisiert, die in inklusiven Bildungskontexten immer relevanter werden.

Das Prioritäre Thema „**Schulentwicklung**“ fokussiert Schulentwicklung als bewusste und systematische Weiterentwicklung von Einzelschulen in Verschränkung mit dem Umfeld sowie mit externen Steuerungsprozessen durch Politik und Behörden. Daraus ergeben sich Anforderungen für die Lehrerbildung und die konkrete Umsetzung. Ziel ist es, dass sich Studierende solche Kompetenzen aneignen, die eine aktive Beteiligung an Schulentwicklungsprozessen ermöglichen und unterstützen. Zentral ist dabei, dass Studierende einen distanzierten Blick auf Schule, Unterricht und Lernen einnehmen können und dabei selbst Erfahrungen sammeln für ihre zukünftige Partizipation an Schulentwicklungsprozessen

Das prioritäre Thema „**Neue Medien**“ fokussiert die Gestaltung, die Nutzung und die kritische Reflexion digitaler Medien sowohl im Rahmen des Lehrens und Lernens in formalen und non-formalen als auch in informellen Bildungskontexten. Gleichwertig berücksichtigt werden in den Seminarangeboten das Lernen mit Medien, auch in Anbindung an fachwissenschaftliche, fachdidaktische sowie inklusionspädagogische Fragestellungen, und das Lernen über Medien.

# Studienaufbau M. Ed. Lehramt an Gymnasien

Stand Juli 2015 – bitte auf Aktualisierungen achten  
Diese Übersicht ersetzt nicht die Auseinandersetzung mit den Fachspezifischen Bestimmungen und der Prüfungsordnung!

## M.Ed. Lehramt an Gymnasien – Studienplan Teilstudiengang Erziehungswissenschaft

Der Master-Studiengang Lehramt an Gymnasien umfasst **120 Leistungspunkte (LP)**.  
Diese verteilen sich auf die **drei Teilstudiengänge** des Studiums wie folgt:

Erziehungswissenschaft	60 LP
Erstes Unterrichtsfach	15 LP
Zweites Unterrichtsfach	25 LP

**Abschlussmodul** 20 LP  
(i. d. R. in der Erziehungswissenschaft einschließlich der Fachdidaktiken)

Die in den Modulen genannten Veranstaltungen werden **in der Regel nur jedes zweite Semester** angeboten. Um Zeitverluste beim Studium zu vermeiden und auch um eine einigermaßen gleichmäßige zeitliche Belastung während des Studiums zu gewährleisten, **wird empfohlen, die Veranstaltungen in den jeweils empfohlenen Semestern** zu besuchen.

Information zum Studienablauf und den Inhalten des Studiums in den beiden Unterrichtsfächern finden Sie in den **Fachspezifischen Bestimmungen des jeweiligen Teilstudiengangs**. Diese sind im entsprechenden Fachbereich erhältlich.

<p>00a „Erziehungswissenschaft unter Berücksichtigung der prioritären Themen“</p> <p>1. Semester</p>	<p>00w1-3 „Forschungswerkstatt“ Teil I und II</p>	<p>4. Semester</p>
<p>00a1-2 A. Pflichtmodul (2 Seminare á 2 SWS)</p> <p>Entweder „Umgang mit Heterogenität“, oder „Neue Medien“, oder „Schulentwicklung“</p> <p>10 LP</p>	<p>2. Semester</p> <p><b>B: Forschungswerkstatt (2 SWS)</b> Entweder 00w1a „Umgang mit Heterogenität“ Teil I, oder 00w2a „Neue Medien“ Teil I, oder 00w3a „Schulentwicklung“ Teil I 5 LP</p> <p>3. Semester</p> <p><b>C: Forschungswerkstatt (2 SWS)</b> (Fortsetzung aus dem 2. Semester) Entweder 00w1b „Umgang mit Heterogenität“ Teil II oder 00w2b „Neue Medien“ Teil II oder 00w3b „Schulentwicklung“ Teil II 5 LP</p>	<p>„Abschlussmodul“</p> <p>insges. 20 LP</p>
<p>Modulprüfung: Hausarbeit ca.10 Seiten oder Klausur 45-90 Minuten oder mündliche Prüfung 20-30 Minuten - die möglichen Prüfungsarten werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben</p>	<p>Modulprüfung: Hausarbeit (15-20 Seiten)</p>	<p>Voraussetzung: Die Zulassung zum Abschlussmodul kann erfolgen, sofern im Studiengang „Master of Education“ 45 Leistungspunkte erworben wurden.</p> <p><b>A. Masterarbeit (17 LP)</b> (5 Monate, ca. 60 Seiten bzw. 150.000 Zeichen)</p> <p>Die Masterarbeit wird in der Regel im Fach Erziehungswissenschaft geschrieben.</p> <p><b>B. Mündliche Prüfung (3 LP)</b> (30 Minuten)</p>
<p>001 „Weiterführung der Fachdidaktiken“</p>	<p>KP1, KP2 „Kernpraktikum I und IIb“</p>	
<p>1. Semester</p> <p>„Weiterführung der Fachdidaktik A“ (2 oder 3 SWS) insg. 5 LP</p> <p>„Weiterführung Fachdidaktik B“ (2 oder 3 SWS) insg. 5 LP</p> <p>Je nach Unterrichtsfach Vorlesung und/oder Übung und/oder Seminar und Modulprüfung [Art und Anzahl der Veranstaltung(en) bitte dem Fachspezifischen Bestimmungen entnehmen]</p>	<p>2. Semester</p> <p><b>Kernpraktikum I</b> 15 LP In Bezug auf das erste Unterrichtsfach.</p> <p>3. Semester</p> <p><b>Kernpraktikum IIb</b> 15 LP In Bezug auf das zweite Unterrichtsfach durchzuführen.</p>	
	<p>- Einführungsveranstaltung LI, - Schulpraxis (Semesterbegleitend: 1 mal wöchentlich; Block in Vorlesungsfreier Zeit: 5 Wochen: 8 LP), - Fachdidaktisches Begleitseminar (2SWS in Kooperation mit LI; 3 LP), - Reflexionsseminar (5 Sitzungen pro Semester, davon min 2 während Block und min 1 Kleingruppenhospitation während Block; 1 LP)</p> <p>- Vorlesung und Portfolio zu Deutsch als Zweitsprache (DaZ) (1 LP) - Modulprüfung an der Uni (2 LP)</p>	
	<p>- Schulpraxis (Semesterbegleitend: 1 mal wöchentlich; Block in Vorlesungsfreier Zeit: 4 Wochen; 7 LP), - Fachdidaktisches Begleitseminar (2SWS in Kooperation mit LI; 3 LP), - Reflexionsseminar (5 Sitzungen pro Semester, davon min 2 während Block und min 1 Kleingruppenhospitation während Block; 1 LP) - Selbststudium und/oder Tutorium zum Thema Mehrsprachigkeit/Deutsch als Zweitsprache (1 LP) - Modulprüfung an</p>	

# Studienaufbau M. Ed. Lehramt der Primar- und Sekundarstufe I

Stand Juli 2015 – bitte auf Aktualisierungen achten  
Diese Übersicht ersetzt nicht die Auseinandersetzung mit den Fachspezifischen Bestimmungen und der Prüfungsordnung!

## M.Ed. Lehramt der Primar- und Sekundarstufe I – Studienplan Teilstudiengang Erziehungswissenschaft

Der Master-Studiengang Lehramt der Primar- und Sekundarstufe I umfasst **120 Leistungspunkte (LP)**.  
Diese verteilen sich auf die **drei Teilstudiengänge** des Studiums wie folgt:

Erziehungswissenschaft                    **60 LP**  
Erstes Unterrichtsfach                    **20 LP**  
Zweites Unterrichtsfach                    **20 LP**

**Abschlussmodul**  
**(i. d. R. in der Erziehungswissenschaft einschließlich der Fachdidaktiken)**                    **20 LP**

Die in den Modulen genannten Veranstaltungen werden **in der Regel nur jedes zweite Semester** angeboten. Um Zeitverluste beim Studium zu vermeiden und auch um eine einigermaßen gleichmäßige zeitliche Belastung während des Studiums zu gewährleisten, **empfeht der Fachbereich**, die Veranstaltungen **in den jeweils empfohlenen Semestern** zu besuchen.

Information zum Studienablauf und den Inhalten des Studiums in den beiden Unterrichtsfächern finden Sie in den **Fachspezifischen Bestimmungen des jeweiligen Teilstudiengangs**. Diese sind im entsprechenden Fachbereich erhältlich.

<p><b>000a „Erziehungswissenschaft unter Berücksichtigung der prioritären Themen“</b></p>	<p><b>00w1-3 „Forschungswerkstatt“ Teil I und II</b></p>		<p><b>„Abschlussmodul für den Studiengang 'Master of Education'“</b></p>
<p><b>1. Semester</b></p>	<p><b>2. Semester</b></p>	<p><b>3. Semester</b></p>	<p><b>4. Semester</b></p>
<p><b>000a1-2 A: Pflichtmodul</b>  (2 <b>Seminare</b> á 2 SWS)  <b>Entweder</b> „Umgang mit Heterogenität“, <b>oder</b> „Neue Medien“, <b>oder</b> „Schulentwicklung“</p> <p>10 LP</p> <p><b>Moduleilprüfungen:</b>  (Hausarbeit ca.7-10 Seiten oder Klausur 45-90 Minuten oder mündliche Prüfung 15-30 Minuten innerhalb des Seminars aus A -&gt; die möglichen Prüfungsarten werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben)</p>	<p><b>B: Forschungswerkstatt (2 SWS)</b></p> <p><b>Entweder</b> 00w1a „Umgang mit Heterogenität“ Teil I, <b>oder</b> 00w2a „Neue Medien“ Teil I, <b>oder</b> 00w3a „Schulentwicklung“ Teil I</p> <p>5 LP</p> <p>Modulprüfung:  Hausarbeit (15-20 Seiten)</p>	<p><b>C: Forschungswerkstatt (2 SWS)</b> (Fortsetzung aus dem 2. Semester)</p> <p><b>Entweder</b> 00w1b „Umgang mit Heterogenität“ Teil II <b>oder</b> 00w2b „Neue Medien“ Teil II <b>oder</b> 00w3b „Schulentwicklung“ Teil II</p> <p>5 LP</p>	<p><b>Wahlpflichtmodul</b></p> <p>20 LP</p> <p><b>Voraussetzung:</b> Die Zulassung zum Abschlussmodul kann erfolgen, sofern im Studiengang „Master of Education“ 45 Leistungspunkte erworben wurden.</p> <p><b>A. Masterarbeit (17 LP)</b> (5 Monate, ca. 60 Seiten bzw. 150.000 Zeichen)</p> <p>Die Masterarbeit wird in der Regel im Fach Erziehungswissenschaft geschrieben.</p> <p><b>B. Mündliche Prüfung (3 LP) (30 Min)</b></p>
<p><b>001 „Weiterführung der Fachdidaktiken“</b></p>	<p><b>KP1, KP2 „Kernpraktikum I und II“</b></p>		
<p><b>1. Semester</b></p>	<p><b>2. Semester</b></p>	<p><b>3. Semester</b></p>	
<p><b>„Weiterführung der Fachdidaktik A“</b> (2 oder3 SWS)</p> <p>insg. 5 LP</p> <p><b>„Weiterführung Fachdidaktik B“</b> (2 oder3 SWS)</p> <p>insg. 5 LP</p> <p>Je nach Unterrichtsfach Vorlesung <b>und/oder</b> Übung <b>und/oder</b> Seminar und Modulprüfung [Art und Anzahl der Veranstaltung(en) bitte den <b>Fachspezifischen Bestimmungen</b> entnehmen.]</p>	<p><b>Kernpraktikum I</b></p> <p>15 LP</p> <p>In einem der beiden Unterrichtsflächen.</p>	<p><b>Kernpraktikum IIa</b></p> <p>15 LP</p> <p>Konzentration auf das Unterrichten in der Primarstufe (Schulpädagogik, Lernbereich oder FDGS/FDGM)</p>	
	<p>- Einführungsveranstaltung LI, - Schulpraxis (Semesterbegleitend: 1 mal wöchentlich; Block in Vorlesungsfreier Zeit: 5 Wochen; 8 LP), - Fachdidaktisches Begleitseminar (2SWS in Kooperation mit LI; 3 LP), - Reflexionsseminar (5 Sitzungen Block und min 1 Kleingruppenhospitalion während Block; 1 LP)</p> <p>- Vorlesung und Portfolio zu Deutsch als Zweitsprache (DaZ) (1 LP) - Modulprüfung an der Uni (2 LP)</p>	<p>- Schulpraxis (Semesterbegleitend: 1 mal wöchentlich; Block in Vorlesungsfreier Zeit: 4 Wochen; 7 LP), - Fachdidaktisches Begleitseminar (2SWS in Kooperation mit LI; 3 LP), - Reflexionsseminar (5 Sitzungen pro Semester, davon min 2 während Block und min 1 Kleingruppenhospitalion während Block; 1 LP) - Selbststudium und/oder Tutorium zum Thema Mehrsprachigkeit/Deutsch als Zweitsprache (1 LP) - Modulprüfung an der Uni (3 LP)</p>	

Studierendenzentrum Fachbereich Erziehungswissenschaft Raum 309, Von-Melle-Park 8, 20146 Hamburg Telefon: 42838-6980, E-Mail: sz-erzwiss@uni.hamburg.de Öffnungszeiten siehe Aushang/ Homepage  
<http://www.ew.uni-hamburg.de/de/studium/studierendenzentrum.html>

# Studienaufbau M. Ed. Lehramt für Sonderpädagogik

**Förderschwerpunkte:** ‚Lernen‘, ‚Sprache‘, ‚Emotionale und Soziale Entwicklung‘, ‚Geistige Entwicklung‘, ‚Körperliche und Motorische Entwicklung‘, ‚Hören‘ oder ‚Sehen‘. Details entnehmen Sie bitte den

## Fachspezifischen Bestimmungen

### Studienaufbau des Master of Education Lehramt für Sonderpädagogik – Uni Hamburg für alle an der Uni Hamburg angebotenen Förderschwerpunkte

1. Semester - WiSe	2. Semester - SoSe	3. Semester - WiSe	4. Semester - SoSe
<p>Modul 1 des Förderschwerpunkts – 10 LP</p> <p><b>ES</b> (00k7), <b>GE</b> (00k1), <b>KM</b> (00k3), <b>Sprache</b> (00k6): Sem. A (2 LP) Sem. B (1 LP) Übung A (2 LP) Übung B (2 LP) <b>MP</b> (2 LP)</p> <p><b>Hören</b> (00k2): Sem. A+B (je 2 LP) Übung A+B (je 2 LP) <b>MP</b> (2 LP)</p> <p>Modul 2 des FS – 10 LP</p> <p><b>ES</b> (00k14), <b>KM</b> (00k10), <b>Sprache</b> (00k13): Sem. A (4 LP) Sem. B (4 LP)</p> <p><b>GE</b> (00k8), <b>Hören</b> (00k9): Sem. A (6 LP) Sem. B (3 LP) Übung A (inkl. Exkurs.) (2 LP)</p> <p><b>Alle FS: MP</b> (2 LP)</p> <p>Weiterführung der Fachdidaktik aus dem B.A. – ges. 5 LP</p> <p>I.d.R. 1 Sem. – siehe FSB für mehr Informationen. <b>Immer: MP</b> (2 LP)</p> <p>Unterrichtsfach: 15 LP</p>	<p>Kernpraktikum I (Ü-Fach) – 15 LP</p> <p>Aufaktveranstaltung zum Kernpraktikum (KP) (1 LP)</p> <p>Begleitseminar in der FD (3 LP)</p> <p>Reflexionsband im LI (1 LP)</p> <p>Praxisanteil (1x/Woche + 5 Wochen Block in den Ferien) (8 LP)</p> <p><b>MP im Begleitseminar</b> (2 LP)</p> <p>Theorien und Konzepte der Diagnostik und Förderung, Bildung und Partizipation unter benachteiligten und behinderten Bedingungen – 10 LP (00k15c)</p> <p>Sem. B (00k15b) und/oder C (00k15c) (je 3 LP)</p> <p>Sem. A (KernLehrveranstaltung) (2 LP) - Entwicklungsdokumentation (00k15a)</p> <p>Die Seminare B und C werden jedes Semester angeboten! Das Seminar A (für die Entwicklungsdokumentation) wird nur im SoSe angeboten und in diesem wird die MP (über das KP2) geschrieben!</p> <p><b>Alle FS: MP</b> (2 LP)</p>	<p>Kernpraktikum II (FS) – 15 LP (KP2c)</p> <p>Seminar in Didaktik des FS (meist Blockseminar) (2 LP)</p> <p>Begleitseminar in Diagnostik (3 LP)</p> <p>Reflexionsband mit LI (1 LP)</p> <p>Praxisanteil (1x/Woche + 5 Wochen Block in den Ferien) (7 LP)</p> <p><b>MP mit FS-Seminar</b> (2 LP)</p> <p>Theorien und Konzepte der Diagnostik und Förderung, Bildung und Partizipation unter benachteiligten und behinderten Bedingungen – 10 LP (00k15)</p> <p>Sem. B (00k15b) und/oder C (00k15c) (je 3 LP)</p> <p><b>MP in der KLV</b> (i.d.R. zum KP II) (2 LP)</p> <p>Modul 3 des FS – 10 LP</p> <p><b>ES</b> (00k23), <b>GE</b> (00k21), <b>Hören</b> (00k18), <b>KM</b> (00k22), <b>Sprache</b> (00k20): Sem. A (4 LP) Sem. B (4 LP)</p> <p><b>Sehen</b> (00k17): Sem. A (4 LP) Sem. B (inkl. Exkurs.) (2 LP) Sem. C (inkl. Exkurs.) (2 LP)</p> <p><b>Alle FS: MP</b> (2 LP)</p>	<p>Modul 4 des FS – 10 LP</p> <p><b>Alle FS:</b> (00k24-30) Sem. A (4 LP) Sem. B (4 LP) <b>MP</b> (2 LP)</p> <p>Abschlussmodul – 20 LP</p> <p>Masterarbeit (17 LP)</p> <p>Mündliche Prüfung (3 LP)</p> <p>Die Masterarbeit wird i.d.R. in Erziehungswissenschaft (insbesondere Sonderpädagogik/ Förderschwerpunkt) geschrieben. <b>Bearbeitungszeit:</b> 5 Monate (510 Arbeitsstunden) <b>Umfang:</b> 60 Seiten (ca. 150.000 Zeichen) Die mündliche Prüfung kann während oder nach der Bearbeitung erfolgen!</p>

Zum Kernpraktikum gibt es im 1. Semester (i.d.R. im November) eine Informationsveranstaltung!

Die Modulprüfung zum Modul 00k15 (die Entwicklungsdokumentation) wird i.d.R. zum KP II geschrieben

Grundlage dieses Zettels sind die Fachspezifischen Bestimmungen (Stand Juni 2016) des Studiengangs Lehramt für Sonderpädagogik, er wurde von der Studienberatung Sonderpädagogik erstellt.

Kontakt: studienberatungsonderpaed@uni-hamburg.de

**Fachspezifischen Bestimmungen und Prüfungsordnung des Master of Education:** <https://www.uni-hamburg.de/campuscenter/studienorganisation/ordnungen-satzungen/pruefungs-studienordnungen/lehramt.html>  
Abkürzungen: GE = Geistige Entwicklung KM = Körperliche/Motorische Entwicklung ES = Emotionale/Soziale Entwicklung

# **STiNE – Das Studieninformationsnetz der Universität Hamburg**

## **Regionale Rechenzentrum**

RRZ-ServiceDesk

Schlüterstraße 70, Raum 15

Öffnungszeiten: Mo-Fr, 8-23 Uhr

## **STiNE-Line für Studierende:**

Tel: 040 42838-5000

Sprechzeiten: Mo-Fr, 9-18 Uhr

**Bei Problemen verwendet bitte das Supportformular, das sich nach Anmeldung im STiNE-Portal unter dem Menüpunkt kontakt finden lässt.**

## **Die wichtigsten Funktionen**

- Anmeldung zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen
- Informationen über Termin- und Raumänderungen
- Studienbescheinigung zum Selbstausdrucken
- Zugriff auf Seminarmaterialien
- Übersicht über die bisher erbrachten Studienleistungen

## **Zugangsdaten**

- Ca. zwei Wochen nach der Annahme des Studienplatzes erhalten Studierende die vorläufigen Semesterunterlagen. In den Unterlagen sind auch die STiNE-Benutzerkennung und das STiNE-Kennwort zu finden. Bei Verzögerungen müssen sich Studierende an den Service für Studierende wenden:  
*[www.uni-hamburg.de/campuscenter.html](http://www.uni-hamburg.de/campuscenter.html)*
- Ein bis zwei Tage danach wird die iTAN-Liste für Stine per Brief zu gesendet. Diese wird z. B. für die Prüfungsanmeldung oder Veranstaltungswahl benötigt. Bei Verlust, kann unter Vorlage eines Lichtbildausweises, eine neue iTAN-Liste beim RRZ-ServiceDesk beantragt werden.

## Aktivierung der Benutzer-Kennung

- Ohne Aktivierung kann STiNE nicht genutzt werden.
- Studierende müssen sich für die Aktivierung im Portal der Benutzerverwaltung anmelden. Dazu muss die Seite <https://bv.uni-hamburg.de> aufgerufen werden. Dann gibt die Benutzerkennung und das mitgeteilte Passwort ein. Achtung: Ein großes „O“ könnte auch die Ziffer Null sein. Die Ziffer 1 kann ebenfalls der Großbuchstabe „I“ sein oder ein kleines „L“.
- Bei der ersten Anmeldung muss das Passwort geändert werden.
- Anschließend muss ein Masterpasswort gewählt werden, was für den Fall benötigt wird, wenn das Passwort vergessen wird. Mit dem Masterpasswort können Studierende selbst ein neues Passwort erstellen.
- Ist die Benutzer-Kennung aktiv, können die IT-Dienste der Universität Hamburg genutzt werden.
- Nun sollte auch die UHH-Kennung (für das WLAN etc.) aktiviert werden.

## Anmeldung zu Lehrveranstaltungen mit STiNE

- Wie Lehrveranstaltungen gewählt werden können, wird in der OE zu Semesterbeginn besprochen. Dafür gibt es eine eigene Veranstaltung, die am 10.10.2018 ab 13 Uhr stattfinden wird.
- Für die Erstsemester im Master gibt es eine **Extra-Anmeldephase**. Diese beginnt am 09.10.2018 um 10:00 Uhr und endet am 11.10.2018 um 16:00 Uhr.
- Die Vergabe der Plätze beginnt erst nach Ende der Anmeldephase.
- Vor der Anmeldung zu Veranstaltungen steht in der Regel die Anmeldung zum **Modul**. Erst danach können die Studierenden die dazugehörigen Veranstaltungen wählen.
- Innerhalb der Anmeldephase können sich Studierende von den Veranstaltungen **abmelden**.
- Eine **zweite Anmeldephase** startet meist mit dem Beginn der Vorlesungszeit. In der zweiten Anmeldephase werden freie Plätze nach dem Windhund-Prinzip vergeben.

# Angebote des Medienzentrums der Erziehungswissenschaft für Studierende

## Kostenlose Workshops rund um Medien

Das Medienzentrum bietet für alle Studierenden der Fakultät für Erziehungswissenschaft **kostenlose Workshops** zu folgenden Themenbereichen an:

- Medienproduktion
- Studium und Studienorganisation
- Rechtsfragen rund um digitale Medien
- Medienpädagogik
- Unterrichtsmethoden

Die Workshops sind praxisorientiert aufgebaut – mit Blick auf das Studium und auf spätere Handlungsfelder angehender Pädagog\*innen.

Das Angebot reicht dabei von „Wissenschaftliches Arbeiten und Literaturverwaltung“ bis zu „Digitale Jugendkultur: Snapchat, YouTube & Co - Medienarbeit mit Heranwachsenden“

Das Programm wird jedes Semester aktualisiert. Aktuelle Infos zum Workshopprogramm findet Ihr unter:

<http://mms.uni-hamburg.de/workshops/>

## Computerräume

Die Computerräume bieten Arbeitsmöglichkeiten an vernetzten Windows-PCs mit einem breiten Angebot an Software.

Zum **Drucken** stehen s/w-Laserdrucker und ein Farb-Laserdrucker zur Verfügung. Inhaber einer UHH-Kennung können gegen eine Materialkostenbeteiligung die Drucker nutzen. **Das Druckerguthaben kann in der Info des Medienzentrums aufgeladen werden.**

Die Computerräume können zu den Öffnungszeiten des Medienzentrums frei genutzt werden. Es kann jedoch vorkommen, dass ein Raum

vorübergehend für eine Lehrveranstaltung oder einen Workshop reserviert ist.

Für die Nutzung der Computerräume ist eine **persönliche UHH-Kennung der Fakultät für Erziehungswissenschaft** notwendig.



## Geräteausleihe

Das Medienzentrum stellt Medien- und IT-Geräte für die Medienproduktion oder Medienpräsentation zur Ausleihe zur Verfügung.

Sie finden bei uns u.a. diese Geräte:

- Audio-Aufnahmegeräte (MP3-Recorder)
- Notebooks
- Beamer
- Tablets
- Digitale Fotokameras
- Videokameras
- Zubehör wie Stative, Kopfhörer, Mikrofone, Adapterkabel etc.
- ... und vieles mehr.

Einen **Nutzer ausweis für die Geräteausleihe** erhaltet Ihr als Studierende der Fakultät gegen Vorlage des Personalausweises bei der Info im Medienzentrum im VMP 8, R. 514.

## „Offene Werkstatt“

---

Wir bieten **Hilfe zur Selbsthilfe** rund um digitale Medien! Wenn Du selbständig an Medienprojekten arbeiten möchtest, die Formatierung Deiner Hausarbeit Dir Probleme bereitet, Du für ein Seminar einen Film erstellen möchtest oder irgendwas anderes mit Medien machen willst: Komm in die Offene Werkstatt!

Unter Anleitung einer kompetenten studentischen Mitarbeiter\*in kannst Du in der Offenen Werkstatt im Projektraum des Medienzentrums (R. 514a) an den zur Verfügung stehenden iMacs arbeiten. Wenn nötig bekommst Du Unterstützung beim Umgang mit der vorhandenen Hard- und Software, bei der Lösung Deiner Probleme und bei der Umsetzung Deiner Ideen.

Alle Computer in unserem Projektraum sind mit Textverarbeitungsprogrammen, Filmschnittprogrammen und der Adobe Creative Suite ausgestattet.

Außerdem gibt es zwei verschiedene digitale Tafeln, an denen man den Umgang damit und der dazugehörigen Software üben kann.

## Scannen

---

In der Info des Medienzentrums können Scanner (Flachbett und Einzug) zur Nutzung in den Computerräumen ausgeliehen werden.

In Raum 517 gibt es einen **frei zugänglichen Buchscanner**. Mit ihm können gebundene Bücher in PDF-Dateien umgewandelt werden.

Der Scanner bietet auch eine OCR-Texterkennung an, so dass die eingescannten Texte auch durchsucht werden können oder auch einzelne Textpassagen herauskopiert werden können. Für die Nutzung ist ein USB-Stick erforderlich.

hast  
du  
fragen?

Zentrale Anlaufstelle im Medienzentrum ist die Infozentrale im

**VMP 8, 5. Stock, Raum 514.**

Wenn Ihr Fragen habt, kommt gerne vorbei! Wir helfen, wo wir können!



[twitter.com/uhhewmz](https://twitter.com/uhhewmz)



[facebook.com/uhhewmz](https://facebook.com/uhhewmz)



Universität Hamburg  
Fakultät für Erziehungswissenschaft  
Medienzentrum  
Von-Melle-Park 8  
5. Stock

<http://www.uhh.de/ewmz>

# Sanierung Philosophenturm (VMP 6) – Umzug in die City

## Nord

Das Gebäude VMP 6 wird in den nächsten drei Jahren (2017 bis voraussichtlich 2021) saniert und alle damit verbundenen Bereiche in die City Nord ausgelagert. Als Interimsquartier steht ein zwölfstöckiges und barrierefreies Gebäude (Öffnung wochentags 6.30-22 Uhr, samstags 8-21 Uhr) im Überseering 35 zur Verfügung. Dieses liegt nördlich des Stadtparks in ca. 7 km Entfernung zum Campus Von-Melle-Park und ist mit allen Verkehrsmitteln (U1 Alsterdorf oder Sengelmannstraße (barrierefrei), S1/11 Rübenkamp, Bushaltestelle Sydneystraße) mit anschließendem zehnmütigen Fußweg gut zu erreichen. Es gibt zahlreiche weitere Unternehmen, welche das Gebäude nutzen. Eine Kantine ist vorhanden - ebenso zahlreiche Fahrradstellplätze, dagegen keine Parkmöglichkeiten.

Das bedeutet, die vormals im VMP 6 untergebrachten Bibliotheken, Studienbüros, Büros der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Hörsäle und Seminarräume stehen nicht mehr auf dem Campus Von-Melle-Park zur Verfügung. Auch die Philosophenturm-Mensa bleibt geschlossen.

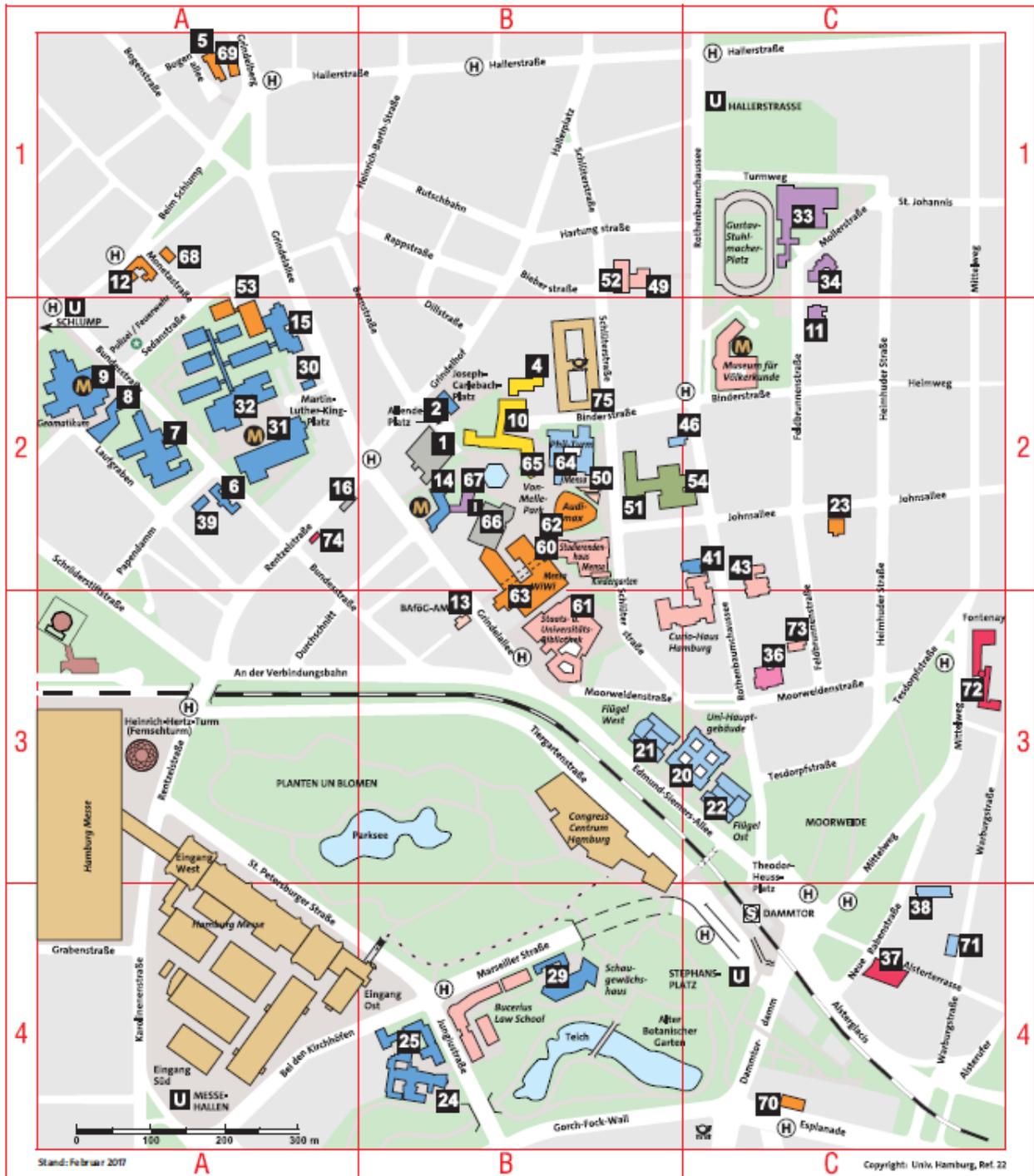
Lehramtsstudierende trifft dies insb. bei den Unterrichtsfächern Deutsch, Englisch, Französisch, Latein, Griechisch, Russisch und Spanisch sowie Geschichte und Philosophie, da im Philosophenturm hauptsächlich die Fachbereiche Geschichte, Philosophie und Sprache, Literatur und Medien (SLM I) untergebracht waren. Studierende der Erziehungs- und Bildungswissenschaft sind bei entsprechendem Nebenfach oder Veranstaltungen des Wahlbereiches betroffen.

Bei der Wahl von Lehrveranstaltungen ist die Transferzeit ebenso individuell zu berücksichtigen, da das Zeitfenstermodell, bzw. die Veranstaltungszeiten nicht verändert werden. Die Veranstaltungen sind in STiNE mit „Ü 35“ nebst Raumnummer gekennzeichnet. Die Lehrenden wissen um die Herausforderungen, die durch den Umzug und Anfahrtsweg entstehen und nehmen Rücksicht. Sprecht sie gern an, damit sie über besondere Problemlagen informiert sind.

Der Eingangsbereich verfügt über eine Vereinzelnungsanlage, die nur mit einer persönlichen Zugangskarte passiert werden kann. Diese erhalten Studierende gegen Vorlage des Studierendenausweises und eines Lichtbildausweises jeweils Mo-Do 9-12 Uhr!

Aktuelle Informationen: <https://www.uni-hamburg.de/philturm-umzug.html>

# Lageplan- Campus der Universität Hamburg



<p><b>Fakultät 1: Rechtswissenschaft</b>  <b>51</b> Rechtshaus - Schlüterstraße 28  <b>54</b> Rothenbaumchaussee 33</p>	<p><b>Fakultät 7: Psychologie und Bewegungswissenschaft</b>  <b>1</b> Pferdestall - Allendeplatz 1  <b>16</b> Rentzelstraße 7  <b>66</b> Von-Melle-Park 9</p>
<p><b>Fakultät 2: Wirtschafts-und Sozialwissenschaften</b>  <b>1</b> Pferdestall - Allendeplatz 1  <b>16</b> Rentzelstraße 7  <b>66</b> Von-Melle-Park 9</p>	<p><b>Gemischt genutzte Gebäude</b>  <b>5</b> Bogenallee 11  <b>10</b> Martha-Muchow-Bibliothek - Binderstr.  <b>40 12</b> Beim Schlump 83  <b>23</b> Johnsallee 35  <b>53</b> Sedanstraße 19  <b>62</b> Audimax - Von-Melle-Park 4  <b>63</b> WiWi-Bunker - Von-Melle-Park 5  <b>68</b> Monetastraße 4  <b>69</b> Grindelberg 5</p>
<p><b>Fakultät 4: Erziehungswissenschaft</b>  <b>4</b> Binderstraße 34  <b>65</b> „PI“ - Von-Melle-Park 8</p>	<p><b>Verwaltungsflächen</b>  <b>37</b> Campus-Center - Alsterterrasse 1  <b>72</b> Mittelweg 177  <b>74</b> Rentzelstraße 17</p>
<p><b>Fakultät 5: Geisteswissenschaften</b>  <b>20</b> Hauptgebäude - Edmund-Siemers-Allee 1  <b>21</b> ESA Flügel West  <b>22</b> ESA Flügel Ost  <b>36</b> Moorweidenstraße 18  <b>46</b> Rothenbaumchaussee 45  <b>64</b> Philosophenturm - Von-Melle-Park 6</p>	<p><b>Sonstige Gebäude der UHH und deren Partnern</b>  <b>13</b> Grindelallee 9  <b>43</b> Rothenbaumchaussee 34  <b>49</b> Rothenbaumchaussee 81  <b>50</b> Schlüterstraße 11  <b>52</b> RRZ - Schlüterstraße 70  <b>60</b> Von-Melle-Park 2  <b>61</b> „Stabi“ - Von-Melle-Park 3  <b>73</b> Feldbrunnenstraße 9  <b>75</b> Schlüterstraße 51</p>
<p><b>Fakultät 6: Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften</b>  <b>2</b> Allendeplatz 2  <b>6</b> Bundesstraße 43  <b>7</b> Bundesstraße 45  <b>8</b> Bundesstraße 53  <b>9</b> Geomatikum - Bundesstraße 55  <b>14</b> Grindelallee 46/48  <b>15</b> Grindelallee 117  <b>29</b> Marseiller Straße 5  <b>30</b> Martin-Luther-King-Platz 2  <b>31</b> Martin-Luther-King-Platz 3  <b>32</b> Martin-Luther-King-Platz 6  <b>39</b> Papendamm 21  <b>41</b> Rothenbaumchaussee 19</p>	

## Stundenplan

<b>Zeit</b>	<b>Montag</b>	<b>Dienstag</b>	<b>Mittwoch</b>	<b>Donnerstag</b>	<b>Freitag</b>
<b>08:00- 10:00</b>					
<b>10:00- 12:00</b>					
<b>12:00- 14:00</b>					
<b>14:00- 16:00</b>					
<b>16:00- 18:00</b>					
<b>18:00- 20:00</b>					

## **Notizen:**

